mai 2016
20. Jahrgang
Heft 05/2016
kostenlos
piccolo-reportage + gartenfestival branitz + wilde möhre camp + spreewelten

Das Magazin aus Cottbus

hermann

NACHTS IM TIERPARK

CHILLOUT & LICHTKUNST

13. & 14. Mai

ab 19 Uhr

TIERPARK COTTBUS

Chillout-Lichtdesign
www.lichtforbkunst.de

Karten im Vorverkauf
an der Tierparkkasse
und bei CottbusService

Abendkasse bis 23 Uhr

KULTURstifter
ist
Stadtwerke Cottbus

Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

FREITAG **3. JUNI**
COTTBUS
13 – 18 UHR

2016 TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG **4. JUNI**
SENFTENBERG
10 – 15 UHR

www.b-tu.de

editorial

Foto: TSPV

„Raus in die Natur“ brüllt es auf allen Kanälen. Endlich ist der Winter vorbei. Jetzt kann es wieder losgehen. Früher war alles besser und diese Ausrufe fanden schon im März statt. Im Mai sprach damals darüber keiner mehr. Stattdessen kramte man nach den Badesachen, denn am Pfingstwochenende wurde in der Ostsee auf Hiddensee angebadet. Zumindest hat dieser Glaube tiefe Wurzeln in so manchem Gehirn geschlagen. Auch meines ist nicht ganz frei davon.
Jetzt, ruft eine innere Stimme, jetzt kann es losgehen. Das Wintermaterial kommt in den Schrank, der Weihnachtsbaum muss auch endlich raus. Am Baumarkt führt kein Weg mehr vorbei. Zum Anpflanzen ist es schon fast zu spät.
Allerdings kollidiert die Erinnerung an den warmen Märzen mit dem noch tieferliegenden „Alles neu macht der Mai“. Was denn nun? Es ist alles ein Wahnsinn.
Dieser Mai 2016 hat es in sich. Es wird mit großem Abstand der beste Mai, den das Jahr 2016 je sah – um einmal unser Hermann-internes Universalgenie, etwas abgewandelt, zu zitieren.
Gehen Sie doch zum Beispiel mal wieder in den Tierpark, vielleicht sogar, wenn es dunkel ist. Eine Menge Leute haben sich da etwas ganz Schickes ausgedacht. Sie können auch gern mit den PolkaBeats auf Reisen gehen. Die machen ihr Festival jetzt in drei Städten: Cottbus, Lübbenau, Luckau. Das entspricht zwar nicht ganz der Götterlinie Paris-Peitz-Peking, aber es ist ja noch nicht aller Tage Abend. Apropos Peitz: Die Jazzwerkstatt lässt schon grüßen und gibt heuer mit „Sketches of Spain“ schon einmal ein Vor-Schmeckerchen im Gladhouse zum Besten.
Ganz besonders spannend finden wir die Idee mehrerer Vereine in Ruhland, ausgerechnet Christi Himmelfahrt ein Suchtpräventions- und Familienfest zu veranstalten – und das schon zum dritten Mal.

In diesem Sinne:
SUCHT DEN MAI

Ihr Heiko Portale ■

www.hermannimnetz.de

Ab sofort können Kleinanzeigen auch wieder über unsere Internetseite aufgegeben werden.

NEU

Inhalt

HERMANNPLATZ

4 Spot on: Michael Becker
Tag & Nacht im Tierpark
5 BTU entdecken

STADTGESPRÄCH

6 Piccolo-reportage N°2
7 Gartenfestival im Branitzer Park

LIFESTYLE - SPECIAL

8 Auf ins Freie...

AKAPELLE - SOUNDS

10 Jazzwerkstatt Peitz
11 Grüttrock

AKAPELLE – CLUBLOUNGE

12 PolkaBEATS in drei Städten
13 Wilde Möhre Camp

BUCHÄCKER

14 Bücherfrühling
Leselust, schon gelesen

KULTURSTÄTTE

15 Spreewelten in Lübbenau

KUNSTSTOFF

16 Tag des Offenen Ateliers
17 Manfred Paul im dkw.

VORSPIEL

18 Spreewälder Sagennacht
19 Hamlet-Premiere am Staatstheater

UNTERWEGS

20 Neue Saison im Amphitheater
Celtic Music Festival
21 Saisoneröffnung im Forster Rosengarten
Regionaltipps

TAGE & NÄCHTE

22 Alle Termine, Tipp des Monats, Gewinn
24 Radioeins Filmtipps von Knut Elstermann
29 Ausstellungen
30 Kleinanzeigen & Adressen

Lausitzer Ereignisse in der Stadthalle Cottbus

FANTASY
23.09.2016 I 19:30 Uhr

VANESSA MAI
13.10.2016 I 20 Uhr

FALCO MEETS QUEEN
22.10.2016 I 20 Uhr

VOXXCLUB
18.11.2016 I 20 Uhr

MICHELLE
19.03.2017 I 18 Uhr

TICKETS SICHERN!
0355/ 75 42 444

spot on

Der Gott des Atheisten

Dass ein Atheist einen Gott hat, ist nur eine von scheinbaren Merkwürdigkeiten im Leben des Michael Becker. „Mein Gott heißt Bertolt Brecht“, sagt er. Theaterbesucher kennen ihn seit über 30 Jahren. 213 Rollen und vier Bücher umfasst seine Laufbahn. Derzeit ist er in jeweils mehreren Rollen bei „Pippi Langstrumpf“, „Deutschland - Wunder und Wunden“ sowie „Wolokolamsker Chaussee (I bis V) zu sehen. Sein Spiel ist allemal ein Erlebnis; denn der ganze Kerl spielt, und wenn möglich, spielt er seine ganze Weltanschauung mit. Als ich ihn vor Jahren im „Danton“ sah und er einen kleinen Teil in den Zuschauertraversen spielen konnte, fühlte ich mich, einen guten Meter von ihm entfernt, wie in einem Revolutionskonvent. Becker frohlockt noch heute: „Der Büchner, wiewohl über 180 Jahre tot, schrieb und sprach mir aus dem Herzen. Was mich sonst noch bewegte, konnte ich in meine Rede reinpacken. Danton und Büchner wären meiner Meinung gewesen.“ Das ist Beckers Theaterspiel, authentisch, politisch, einmischend.

Interessant die „Schnittmengen“ von Christoph Schroth, dem schon legendären Intendanten von 1992 bis 2003, und dem Schauspieler. Schroths „Wo ich bin, ist keine Provinz“ ist zum geflügelten Wort geworden. Becker, der nach seinem Leipziger Studium über Zittau und Bautzen nach Cottbus kam, sagt: „Wo ich bin, ist Provinz, und das ist gut.“ Der in Lieberose Geborene liebt Cottbus, das Theater, das er als sein Traumhaus bezeichnet, das große Kunstmuseum, die Parks, vor allem Pücklers Schöpfung, das Schloss. Schroths und seine Worte ergänzen einander. Michael Becker liebt die Menschen, für die er spielt und von denen er sich angenommen fühlt. Für sie ist nur das qualitativ Beste gut genug.

Michael Becker als Danton *Foto: Marlies Kross*

Er bezeichnet sich als glücklichen Menschen, der nur in Zorn gerät über den Zustand der Welt heute. Er fühlte immer mit den Gejagten. Er hasst Mauern, Zäune, Stacheldraht und Schießbefehle. „Die Angst kriecht immer da drunter durch“, sagt er. „Die zu uns kommen, fliehen aus Angst. Sie kommen aus Ländern, von denen wir, die Europäer, jahrhundertelang profitiert haben. Erst wenn Bananen, Kaffee, Kakao bei uns so viel kosten, dass die Menschen dort davon leben können, wird keiner mehr über das Mittelmeer kommen oder sich in die Luft sprengen.“ Dialektik. Ein Denken, das Becker von seinem Gott hat, vom großen Brecht. Strittmatter liebt er auch. Weil, der ein Mann der kleinen Leute in der Lausitz war.

Am 14. Mai wird Michael Becker 65. An Ruhestand ist nicht zu denken. Spielend und schreibend will er weiter in die Maschinerie der Welt eingreifen.

Klaus Wilke ■

Tag & Nacht im Tierpark

Es wird dunkel. Das Brüllen des Tigers zerreißt die Stille. Angesteckt antworten die Dschungelvögel, die Elefanten recken die Rüssel. Irgendwie sind die Tiere freudig-gespannt, denn einmal im Jahr ist etwas anders als sonst: Am 13. und 14. Mai begegnen sich Mensch und Tier auf besondere Weise.

Die Idee wurde zum 60. Jahrestag des Tierpark Cottbus geboren. Es sollte ein Event werden, das das Tierparadies neu und anders erlebbar macht. Tierpark-Direktor, Dr. Jens Kämmerling, Thomas Kung vom Tierparkförderverein und Lichtkünstler Jörn Hanitzsch entwickelten gemeinsam das Konzept für dieses „Leise-Event“. Es ist ein Catwalk der Emotionen, auf dem die Menschen selbst aktiv werden. So wandeln sie zum dritten Mal auf bekannten Pfaden und können doch eine andere Seite des Areals und seiner Bewohner kennenlernen. Schon die nächtlichen Tiergeräusche lassen den Park exotisch erscheinen, so, als ob man eine kleine Weltreise unternähme. Höhepunkte sind die an vielen Punkten gesetzten Lichtskulpturen. Bewusst hat sich Jörn Hanitzsch dafür entschieden, einigen seiner Werke tierische Namen zu geben. Bereits am Eingang gehen die Tierpark-Entdecker etwa durch den „Fliegenvorhang“, treffen auf eine „Pinguin-Armee“ oder lernen den „Nesthocker“ kennen. Auch florale Motive unterstützen die nächtliche Fantasiereise. So werden um den neuen Außenbereich des Tigergeheges die Installationen „Wildwuchs“ vom Potsdamer Platz Berlin aus 2015 zu sehen sein.

Zwei Drittel der gesamten Tierparkfläche sind in dieser Nacht beleuchtet begehbar und laden ein, sich von den Lichtskulpturen verführen zu lassen. Und das im Wortsinn! Ein Rattenfänger – der Cottbuser Musiker Torsten Karow – treibt an diesem Abend sein Spiel und wird, mit dem Instrument voran, die Kinder „entführt“ begeistern. Im Kuhstall können die Besucher ihr kriminelles Wunder erleben. Hier liest Krimiautorin Franziska Steinhauer Kurzgeschichten mit Gänsehauteffekt.

Auch Bärenhunger braucht niemand zu befürchten. An verschiedenen Stellen im Park verwöhnen neben den Angeboten der Schlodder-Tierpark-Gastronomie auch die von Sebastian's im Schlepptau der Küchengalerie Hahn nebst dem Coffee Bike, dem Teehaus Schöpe und dem Caterer Gaumenfreude. Eine lebhafte Diskussion über Whiskysorten und Obstbrände lässt sich ebenfalls am Stand von Cigar Malt46 beobachten.

„Für mich ist es ein gelungenes Event, wenn die Menschen mit einem Lächeln im Gesicht in die Stadt zurückkehren und sich vielleicht fragen, wo sie eigentlich sind“, sagt Jörn Hanitzsch und meint damit auch seinen Wunsch, dass in deren Ohren vielleicht noch der Gassenhauer „Auf der Reeperbahn...“ nachklingt. Für den haben am Abschlusspunkt der nächtlichen Tour dann sicher die „Vier Kapriolen“ gesorgt, hochklassige Opernsänger, die mit ihrem Schlager-Repertoire der 20er Jahre der Frage nachgehen, was in einer warmen Nacht im Mai alles so passiert.

Die vergangenen warmen Mai-Nächte im Tierpark haben dem Publikum auf jeden Fall gut gefallen, denn der Vorverkauf läuft bestens. Wer also auf diese Entdeckungsreise gehen möchte, sollte sich noch schnell um Karten kümmern. Möglich wird das alles durch die Hilfe der Stadtwerke Cottbus, die seit vielen Jahren den Tierpark bei vielen Projekten unterstützt.

—> **Infos unter** *www.tierpark-cottbus.de*

Hintergrund: Lichtkünstler und Metallgestalter Jörn Hanitzsch (45) setzt auf die Verbindung soliden Handwerks mit kreativen Gestaltungsideen. Längst ist der Cottbuser Künstler national und international gefragt. Den Cottbuser Tierpark setzt er zu Pfingsten mit 150 Lichtskulpturen in Szene.

—> **Mehr über ihn:** *www.lichtfarbkunst.de*

Tierisch am Ball

Der zweite wichtige Termin im Tierpark-Jahr ist der Kindertag am 1.Juni. Dann ist Schluss mit Stille, und zum Schreien, Krähen, Wiehern und Grunzen der Tiere gesellt sich fröhliches Kinderlachen. Ab 9 Uhr ist der Tierpark Gastgeber des 11. Kinder- und Familientages des Lokalen Bündnisses für Familie Cottbus. „Tierisch am Ball“ lautet das diesjährige Motto, mit dem nochmals der 50. Geburtstag des FC Energie gewürdigt wird. 20 Unternehmen, Institutionen und Vereine gestalten das bunte Angebot mit Bastelaktionen, Kinderschminken und Bewegungs- und Ballspielen sowie einer Tombola.

come ■

Entdecke deine Möglichkeiten

Einmal im Jahr lädt die BTU Cottbus-Senftenberg zum Tag der Offenen Tür Studieninteressierte, Schüler, Eltern und Lehrer ein, sich direkt vor Ort ein Bild zu machen, was an diesem Hort des Wissens für sich selber und in Zukunft herauszuholen ist. Alles, was die oder der interessierte Studienwillige braucht, um gut informiert seinen Weg an die Cottbus-Senftenberger Uni zu finden, kann sie oder er am 03.06 in Cottbus und am 04.06. in Senftenberg erfahren.

Die BTU Cottbus-Senftenberg macht Anfang Juni ihre Türen wieder weit auf.
Foto: pr/BTU

Die BTU lehrt an den drei Standorten Zentralcampus, Cottbus-Sachsendorf und Senftenberg Natur-, Gesundheits-, Kultur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften, sowie Musik- und Sozialpädagogik – letzteres ausschließlich in Sachsendorf. Insgesamt 70 Studiengänge werden in Cottbus und Senftenberg angeboten – in Voll-, Teilzeit, sowie berufsbegleitend oder weiterbildend.

Los geht es mit dem Tag der Offenen Türr auf dem Zentralcampus um 13 Uhr, dann öffnen die Infostände (bis 18 Uhr). Es folgen, über den Tag verteilt, Führungen durch Labore, Ateliers und IKMZ. 15.15 Uhr starten die Vorträge, ab 17.15 gibt es Gesprächsrunden. In Sachsendorf geht es um 12.30 Uhr los, hier gibt es Vorlesungen, individuelle Beratungen und Führungen durch die Bibliothek, sowie Vorstellungen der Studiengänge des Standortes (bis 18 Uhr).

Am Campus in Senftenberg startet das Programm am 04.06. um 10 Uhr. Auch hier gibt es Führungen, Infostände, Gesprächsrunden und Experiemente (bis 15 Uhr).

Am Abend, wenn die Köpfe brummen, lädt das Sommer Festival des StuRa und der BTU auf dem Zentralcampus zum Freiblasen der Gehirnwindungen ein. Dafür reicht aber ein Tag nicht aus, dachten sich die Veranstalter. Es wird auch noch am 4. Juni unter dem Motto: 1 Festival, 2 Tage, 10 Acts, gefeiert. Natürlich gibt es auch wieder die allseits beliebte Internationale Meile mit kulinarischen Extravaganzen der Studierenden. Welche Acts auftreten werden, war bis Redaktionsschluss nicht zu erfahren. Auf der Internet-Seite www.btu-sommerfestival.de kann sich, wer möchte, informieren.

Heiko Portale ■

—> Tipp:
03.06.,13-18 Uhr, Tag der Offenen Tür der BTU Cottbus-Senftenberg in Cottbus
04.06.,10-15 Uhr, Tag der Offenen Tür der BTU Cottbus-Senftenberg in Senftenberg, ***www.b-tu.de***
03.-04.06. Sommerfestival des StuRa und der BTU, ***www.btu-sommerfestival.de***

„Erste Stunde“ und schon ein Opfer

Piccolo-Reportage N°2: Theater im Klassenraum

8.45 Uhr. Zweite Stunde. 7. Klasse. „Guten Mooorgen.“ Am letzten Tisch in der mittleren Reihe sitzend, fällt es trotz großem Altersunterschied zu den knapp 20 anwesenden Schülerinnen und Schülern der Sachsendorfer Oberschule gar nicht schwer, sich schnell in die eigene Schulzeit zurückzuversetzen. Doch das eigene Erwachsen- und Entwachsensein macht gelassen, enthebt einen zwar von den bequemen Vorteilen der Jugend, aber doch auch von den Problemen Heranwachsender und ihren manchmal schwierigen, alltäglichen Realitäten.

Hauke Maria Grewe alias Jürgen Rickert besuchte mit dem Klassenzimmerstück „Erste Stunde“ von Jörg Menke-Peitzmeyer (Regie: Matthias Heine) eine 7. Klasse der Sachsendorfer Oberschule in Cottbus.

Foto: Anne-K. Schöler-Rensch

Mit dem Klassenzimmerstück „Erste Stunde“ verschafft sich der Schauspieler Hauke Maria Grewe vom Piccolo Theater Cottbus jedoch zu eben jenen Realitäten Zutritt. Als neuer Mitschüler namens Jürgen Rickert kommt er in die Klasse. Jürgens erste Ansage an alle lautet erst einmal: „Ich gebe euch fünf Minuten. [...] Fünf Minuten, in denen ihr mit mir machen könnt, was ihr wollt.“

Jürgen ist ein Opfer, ein Mobbing-Opfer, das an der alten Schule beschimpft, beklaut und verkloppt worden ist. Den neuen Mitschülern macht er gar nicht erst was vor, will die für ihn selbstverständliche Dresche lieber gleich beziehen, um dann ein für alle Mal seine Ruhe zu haben. Doch es passiert nichts. Jürgen fragt: „Was seid ihr denn für eine komische Klasse? Bei Euch gibt es kein Mobbing? Das gibt es doch gar nicht.“

Wie es bei diesem Thema um die eigene Klasse steht, wissen an dieser Stelle die Schüler der 7. Klasse am besten. Sie sind mit sich selbst und ihrer Realität konfrontiert, ohne sich preisgeben zu müssen und gleichen ihr Wissen mit den Worten und der Figur von Jürgen doch ab: Gibt es Mobbing? Wird von uns jemand beschimpft, schikaniert, verprügelt? Wer ist Opfer, wer Täter? Und jeder einzelne fragt sich: Wo stehe ich?

50 Minuten Monolog voller Verzweiflung, Mut, Aggressivität und Angst, gespickt mit allerhand Schimpfwörtern und Beleidigungen, bringt Hauke Maria Grewe an diesem Tag auf die Bühne zwischen Tafel, Lehrertisch und Schulbänken. „Du weißt nie, was dich erwartet, wenn du in die Klasse kommst“, sagt der Schauspieler und Theaterpädagoge, der in den vergangenen fünf Jahren ganze 230 Mal Jürgen Rickert verkörperte. Angesichts dieses großen, immer wiederkehrenden Mutes verdient Grewe eine Menge Respekt.

Im Anschluss an das Stück führt Hauke Maria Grewe gemeinsam mit seiner Kollegin Maria Schneider ein Nachgespräch mit den Schülerinnen und Schülern. „Warum meint ihr, wird jemand gemobbt?“ oder „Wie fühlt sich ein Opfer und wie ein Täter?“, fragen die beiden in die Runde. Die Siebtklässler, anfangs noch verhalten, überraschen im Laufe der Auswertung mit offenen und teils ernsthaften, ja erwachsenen Standpunkten. Das vorherige Lachen über die Peinlichkeiten und vor allem die Kraftausdrücke von Jürgen sowie der jugendliche Übermut weichen einer Unterhaltung auf Augenhöhe. Es wird schnell klar: Die Schülerinnen und Schüler wissen ganz genau, was läuft zum Thema Mobbing. Sei es nun allgemein oder in ihrem direkten Umfeld. Mit ihren Antworten geben sie sogar ein wenig von sich und diesem Wissen preis.

Am Ende der Doppelstunde bleibt das Fazit: Jeder von euch ist ein potentielles Mobbing-Opfer! Doch jeder von uns kann auch etwas dagegen tun!

Anne-K. Schöler-Rensch ■

HERMANNs Piccolo-Guide Maria Schneider zum Thema „Theater an Schulen“:

Das Piccolo Theater ist auch an Schulen tätig, z.B. mit dem Klassenzimmerstück „Erste Stunde“. Was steckt hinter dem Konzept „Theater an Schulen“?

Theater an Schulen ist einer der direktesten und unmittelbarsten Wege, mit den Schülern in Kontakt zu kommen. Wir dringen sozusagen in ihr Refugium ein, es gibt keine Trennung zwischen Bühne und Zuschauerraum, niemand kann sich im Dunkeln verstecken. Alles geschieht direkt und auf Augenhöhe. Die Schüler können sich nicht zurücklehnen und raushalten, wir Spieler niemals leere Texthüllen aufsagen. Das führt unweigerlich zu einem Austausch, oftmals auch über schwierige Themen. Deshalb bieten wir unsere Klassenzimmerstücke immer nur in Verbindung mit einer Nachbereitung an. Das kann ein Gespräch oder auch ein theaterpädagogischer Workshop sein.

Wie können Lehrerinnen und Lehrer euch und damit Theater in ihre Klassen holen?

Ganz einfach: möglichst frühzeitig anrufen oder eine E-Mail schreiben und einen Termin vereinbaren.

—> Informationen und Buchung über das Piccolo Theater Cottbus, Tel. 0355-23687 oder info@piccolo-cottbus.de.

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

11. Mai 2016 15:30 – 17 Uhr, Mittwoch
UNI-KOLLEG: TRAUMA – DAS SCHWARZE LOCH
Dozent: Prof. Dr. phil. Ulrich Paetzold, BTU Cottbus-Senftenberg
Zentralcampus Cottbus, Großer Hörsaal

23. Mai 2016 17:30 – 19 Uhr, Montag
MENSCH 4.0 – ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG
Wo bleibt der Mensch in der globalen Marktwirtschaft?
Dozent: Prof. Dr. Dr. Karl Homann
Zentralcampus Cottbus, IKMZ, 7. Etage, Foyer

6. Juni 2016 17:30 – 19 Uhr, Montag
MENSCH 4.0 – ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG
Managen sie noch oder vertraut man dir schon?
Dozent: Dr. Klaus Dehner, Zentralcampus Cottbus, IKMZ, 7. Etage, Foyer

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Anmeldung!
www.b-tu.de/weiterbildung

Der Blick über den Gartenzaun

Man stelle sich den fürstlichen Tagesablauf vor, wenn Hermann von Pückler-Muskau zur heutigen Zeit gewirkt hätte: Früh aufstehen, beim Bio-Müsli mit dem fürstlichen iPad ein bisschen in Gartenforen kommentieren und im Webshop einen neuen Spaten bestellen. Danach geht's zum Gartenfestival vor der eigenen Schlosstür und zu Fachgesprächen mit den besten Gartenexperten.

Gartenfestival *Foto: Pool Production*

Das Gartenfestival Park & Schloss Branitz möchte genau dieser Anlaufpunkt für das moderne Garteninteresse sein. Kleine Händler statt Baumarkt-Riesen, Experten statt Verkäufer, widerstandsfähige Blumen und Stauden anstatt in Massenproduktion hergestellte Pflanzen von der Stange. Und bestimmt hätte sich der Fürst auch so gut wie jeden Fachvortrag angehört, Gartenkonzerte genossen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Einmal im Jahr sind Gartenfreunde mit Anspruch zum Gartenfestival in den historischen Schlossgarten zu Branitz eingeladen, um über den fürstlichen Rasen zu wandeln und sich auf die neue Saison vorzubereiten. Hier gibt es Gärtner, die jahrhundertealte sowie brandneue Züchtungen anbieten, studierte Pflanzenkenner mit dem Blick über den Gartenzaun hinaus und Händler, die hochwertige Produkte in ihrem Sortiment haben. Alles mit dem Blick auf Nachhaltigkeit und Qualität. Wir sind uns sicher: Der Fürst hätte sein „Like" gegeben.

Alex Schirmer ■

—> Hintergrund: Am 21.05., parallel zum Gartenfestival, findet bei der Parkeisenbahn der „Tag der offenen Werkstatttür" zum Thema „Technikfaszination Eisenbahn" statt, teilt Cottbusverkehr mit. Für beide Veranstaltungen wird es ein Kombi-Ticket geben, das zum Einen zum Eintritt des Gartenfestivals, zum Anderen zur Nutzung der Parkeisenbahn berechtigt. Da die Parkplatzsituation rund um das Gartenfestival oft schwierig ist, fungiert die Parkeisenbahn zudem als Festival-Shuttle. Die Fahrten der Parkeisenbahn beginnen/enden am Bahnhof Sandower Dreieck direkt an der Straßenbahnhaltestelle „Sandow".

rog ■

Lausitzer Kommunen starten Aufruf gegen Gewalt zu Pfingsten

Das Aktionsbündnis „Ende Gelände" lädt am Pfingstwochenende zu einer Massenaktion zivilen Ungehorsams. „Und zwar dort, wo es den Mächtigen weh tut!", wie es auf der Internetseite www.antikohleblog.com heißt. Weiter heißt es, „mit vielen hunderten Menschen werden wir in einer Aktion zivilen Ungehorsams einen Tagebau in der Lausitz lahmlegen." Welcher Tagebau davon betroffen sein wird, wurde noch nicht bekannt gegeben.

Unter dem Motto „Kein Land mehr für Kohle" startet das 6. Lausitzer Klima- & Energiecamp 2016 am 09.05 in Proschim. Bis zum 16.05. soll „das Camp (...) einen Ort der Vernetzung, des Erfahrungsaustausches sowie der künstlerischen und praktischen Auseinandersetzung mit Kohle und Energie bieten", heißt es auf der Internetseite www.lausitzcamp.info.

Vor diesem Hintergrund starteten drei Oberbürgermeister, darunter auch der Cottbuser, Holger Kelch, die Landräte von Bautzen, Görlitz und Spree-Neiße, sowie 15 Bürgermeister der Region in einem Offenen Brief einen „Kommunalen Aufruf gegen Gewalt in der Auseinandersetzung um die Lausitzer Braunkohle". Darin heißt es unter anderem: „Als Vertreter der Lausitzer Bürgerinnen und Bürger appellieren wir an alle Lausitzer und Gäste der Region, die Auseinandersetzung um die Lausitzer Braunkohle demokratisch und mit Respekt vor den Grenzen der Rechtsstaatlichkeit zu führen. Insbesondere mit Blick auf angekündigte Aktionen der sogenannten Gruppierung ‚Ende Gelände' zu Pfingsten rufen wir gegen Gewalt und zum friedlichen Dialog auf." Es wird „zum gewaltfreien Diskurs über die Lausitzer Braunkohle auf, auch mit den sogenannten Umweltaktivisten" aufgerufen. Sorgen bereite den Unterzeichnern, dass „die Aufrufe der Aktivisten der Gruppe ‚Ende Gelände' zu Aktionen rund um Pfingsten 2016, die unter dem Deckmantel ‚zivilen Ungehorsams' durchgeführt werden sollen". Besucher und Gäste der Lausitz werden aufgefordert, „sich als Gast der Region fair zu verhalten und unserer Heimat und den hier lebenden Menschen mit Respekt zu begegnen, wie das in einer Demokratie selbstverständlich" sei.

por ■

—> Weiterführende Informationen u.a.:
www.lausitzcamp.info
www.ende-gelaende.org
antikohleblog.com
www.cottbus.de, sowie die Internetseiten der Lausitzer Kommunen und Städte

kolumne

Schillerndes Erwachen

Es sind die Frühlingsgefühle, die mich derzeit umtreiben. Oder sollte ich sagen, raus treiben? Frühling, das ist wenn die ersten Sonnenstrahlen die Finsternis der letzten Monate beenden und die Übergangsjacken aufplatzen wie zu heiß gekochte Würstchen. Wenn sich die kreidebleichen Kellerkinder der Großstadt den letzten Winterschlafsand aus den Augen reiben, um wacklige Schritte vor die Tür zu wagen. Wer nun eine Lobeshymne auf die wärmer werdenden Monate erwartet, den muss ich enttäuschen. Ganz ehrlich, ich verstehe diese ganze Euphorie nicht. Im Gegenteil, ich mache mich freiwillig unbeliebt und sage: Der Frühling ist gar nicht so toll. Früh morgens reißen uns schreiende Vögel aus dem Schlaf (sofern man überhaupt dazu gekommen ist und nicht gerade vor Hormonen überkochende Katzen die ganze Nacht vor dem Fenster kopuliert haben), Tagsüber kommt man gar nicht dazu, das Blühen und den Duft der erwachenden Natur zu genießen, weil pollenbedingte Allergien sämtliche Gesichtsöffnungen verschließen. Und das Wetter spielt auch verrückt. Ich kann gar nicht genau sagen, wer derzeit verwirrter ist, ich oder mein Kleiderschrank. Zugegeben, seltsamer Vergleich. Aber es ist doch tatsächlich ein beinahe täglich auszutragender Kampf, die zum Wetter passenden Kleidung zu finden. Oben Anorak, unten Minirock? Habe ich eigentlich noch genug weiße Socken für die Sandalen?

Für die folgende Weisheit werfe ich freiwillig fünf Euro ins Phrasenschwein: Es ist natürlich nicht alles schlecht. Beispielsweise freue ich mich jedes Jahr über die Erkenntnis, doch nicht farbenblind zu sein. Ich liebe Cottbus im Winter, aber oft hat man das Gefühl, in einem schwarz-weiß Film gefangen zu sein. „Fifty Shades of Grey", leider ohne die Schweinereien. Was danach noch bleibt, ist die Vorfreude auf den nahenden Sommer. Grillen im Garten, Bier auf dem Balkon und ältere Männer in Shirts mit der Aufschrift „Bier formte diesen schönen Körper" auf dem Altmarkt. Mögliche Zusammenhänge sind nicht auszuschließen. Gleichzeitig wird es eng in den Straßen dieser Stadt, die eine der höchsten Kneipendichten des Landes vorzuweisen hat. Jeder möchte im Freien sitzen, völlig egal, ob die Sonne mittlerweile die kahle Stelle am Kopf in ein seidiges Rot getaucht hat oder die Großstadtmücken zum Großangriff blasen. Im Sommer lässt sich einfach so vieles so viel leichter ertragen. Betrachten wir den Frühling also lieber als den Countdown bis zum Sommer, ähnlich wie man beim Besuch der nervigen Verwandtschaft die Stunden bis zur Abreise der Selbigen zählt. Immerhin dürfte die dicke Miene zum bösen Spiel nicht allzu schwerfallen. Gesichtslähmenden Pollen sei Dank.

Sebastian Schiller ■

Auf ins Freie ...

Hinaus, hinaus!

Der Frühling hat sich durchgesetzt und endlich tritt auch die Sonne hinter den Wolken hervor. Wir haben für Sie ein paar Empfehlungen für die neue Terrassen-Saison in Cottbus zusammengetragen. Viel Spaß beim Entdecken, Wiederfinden und Wohlfühlen.

rog ■

Es kamen grüne Vögelein
Geflogen her vom Himmel,
und setzten sich im Sonnenschein
In fröhlichem Gewimmel
All an des Baumes Äste,
Und saßen da so feste
Als ob sie angewachsen sein.

Sie schaukelten in Lüften lau
Auf ihren schwanken Zweigen,
Sie aßen Licht und tranken Tau,
Und wollten auch nicht schweigen,
Sie sangen leise, leise
Auf ihre stille Weise
Von Sonneschein und Himmelblau...

Friedrich Rückert ■

...terrassen und biergärten stellen sich vor

Sweet Candy

Adresse Friedrich-Ebert-Straße 36
Stadt 03044 Cottbus
Tel. 0157/ 835 800 44
Web Zu finden auf Facebook
Öffn. Mi - Sa 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
So14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

.... Liegt im zauberhaften Innenhof der Friedrich-Ebert-Passage. In ruhiger Atmosphäre, beim Plätschern des Springbrunnens genießt man süße und herzhafte Köstlichkeiten , vegane Kleinigkeiten sowie hausgemachte Limonaden!

Stadtwächter

Adresse Mauerstrasse 1
Stadt 03046 Cottbus
Tel. 0355/ 236 18
Web www.stadtwaechter.de
Öffn. täglich ab 17.00 Uhr

Ein Besuch der grünsten Terrasse der Innenstadt lohnt absolut. Es gibt eine gigantische Speisenauswahl, in deren Mittelpunkt das Schnitzel steht. Für kühlere Abende gibt's flauschige Decken und Heizstrahler.

Mosquito

Adresse Altmarkt 22
Stadt 03046 Cottbus
Tel. 0355/ 288 90 444
Web www.mosquito.biz
Öffn. täglich 10 UHR

Auf der Terrasse des Mosquito hat man einen „prominenten Platz". Frische und trendige Gerichte von früh bis spät. Warme Decken und Heizpilze machen bereits in der Vorsaison das Draußen sitzen angenehm.

Deniro

Adresse Schillerstr. 65
Stadt 03046 Cottbus
Tel. 0355/ 797 688
Web www.deniro-cb.de
Öffn. täglich ab 16:30 Uhr,
So ab 10 Uhr Brunch

Im Stil der 20er Jahre genießen, unweit des Theaters, mit großer Speisenauswahl. Fernab von „sehen und gesehen werden" ist die ruhige Hofterrasse im Sommer ein grünes Kleinod. Montags Pastatag.

Freizeitoase

Adresse An der Wachsbleiche 2 (Amtsteich)
Stadt 03046 Cottbus
Tel. 0355/ 381 70 77
Web www.freizeitoase.com
Öffn. Di-Sa ab 14 Uhr, So ab 10 Uhr,
Mo Ruhetag

Der älteste Biergarten von CB, bis zu 250 Plätze mitten im Grünen, mit Kinderspielplatz und 4x4m großem Schachfeld. Außerdem: 10 Bowlingbahnen, Sportsbar mit Großbildleinwand, Pool, Snooker, Dart, Kicker, uvm.

Café Milch & Zucker

Adresse Friedrich-Ebert-Straße 39
Stadt 03044 Cottbus
Tel. 0355/ 290 543 40
Web facebook.com/camizu.cottbus
Öffn. tägl. 8:30 bis 18:00 Uhr

Köstliche Kaffeespezialitäten, reichhaltiges Frühstücksangebot, selbstgebackener Kuchen und feines Gebäck – auch zum Mitnehmen. Mit schöner Innenhofterrasse, und für die Kleinen gibt's eine Kinderspielecke.

kurz & knapp

+++ **Das La Casa** hat im Mai neben seinen Partys drei Mal „Live on Stage“ auf dem Programm. Den Auftakt macht Lips Aroma aus der italienischen Arbeiterstadt Turin mit Rock/Pop/Funk/Elektronica. Am 13. sind Under the Tongue mit Alternative Tribal Rock zu Gange, am 28. kommen Animal Number One (CB) ins La Casa. Das sind zwei Mitglieder der Cottbuser Band Gaja, die wunderbar abgedrehten Psychedelic JamRock machen. Den Support bei dieser Veranstaltung übernehmen AFMI, deren Mugge sich unglaublich schwer beschreiben lässt. Wer mag, schaut sich auf Soundcloud, unter Jörg Piesendel mal einen ihrer schwer psychedelischen Songs an – Achtung Überlänge, 15-Minüter. **www.lacasa-cb.de**

+++ **Im Bebel** sind ebenfalls neben den vielen Partys auch zwei sehenswerte Konzerte geplant. Am 13. präsentiert Sängerin Sarah, u.a. Sonnbrand, ihre Ina Müller Double-Show. Die Cottbuser Sängerin behauptet von sich, der größte Fan von Entertainerin und Sängerin Ina Müller zu sein und ist nun Deutschlands erste Double-Show. Am 21. kommen Metro Chucks nach Cottbus. Am Schlagzeug der Ex-Cottbuser Normen Goltz. Die Berliner Band stellt ihr neues Album „Just Go“ vor, das seit 01.04. erhältlich ist. Als Support ist das Trio Vizediktator dabei, ebenfalls mit einem Cottbuser an den Drums: Marco Damaschek, den man hier auch noch gut als Fotokünstler kennt. **www.bebel.de**

Metro Chucks *Foto: pr/MetroChucks*

+++ **Im Gladhouse** stehen zwei Konzerte an. Eines davon, Bosse, am 13.05., ist bereits ausverkauft. Ein nicht minder sehenswertes Konzert ist Shantel & Bucovina Club Orkestar aus Griechenland, am 04.05. Sie stellen ihr neues Album vor, über das man lesen kann: „‚Viva Diaspora‘ ist ein akustisches Road-Movie... Kino für die Ohren! Ein Non-Stop-Trip von Athen nach Frankfurt, über Paris und Brooklyn back to Istanbul.“ **www.gladhouse.de**

+++ **In der Stadthalle** sind am 01.05. die Mönche los. Gregorian sind nicht zum ersten Mal in der Stadt und stellen ihr aktuelles Album „The Final Chapter“ vor. Denn die acht, im klassischen Gesang ausgebildeten, Sänger, die seit 1999 um die Welt touren und den gregorianischen Sound bekannt gemacht haben, sind auf Abschiedstour. Zu sehen gibt es neben den Acht auch jede Menge Effekte und Überraschungen dabei: Pyro-Effkte, Projektionen, Lasershows und imposante Choreographien machen ihre Show aus. **www.cottbus.de**

rog ■

Jazzwerkstatt Peitz – die 53.

Als 2013 die Jazzwerkstatt Peitz ihr Jubiläum zum 50. feierte, war alles groß: 16 Konzerte in sechs Spielstätten an drei Tagen, zwei große Open Air, ein riesiges Festzelt, internationale Gäste, Berichterstattung, was das Zeug hielt. Zur 53. Jazzwerkstatt geht es etwas weniger groß zu. Aber das ist auch nicht das Thema der Jazzwerkstatt. Die Qualität der Musiker und des Programms sucht deutschlandweit ihresgleichen. Der Jazz in Peitz war immer auch ein Sehnsuchtsort, auf den sich Musiker und Publikum gemeinsam freuten und freuen. Hier konnte man zu DDR-Zeiten eine Oase der Musik und des geistigen Verreisens finden. Der Jazz war für Musiker das, was das Kabarett für die Schauspieler war. Dennoch geht es bei der neuen Jazzwerkstatt nicht um Nostalgie, sondern um aktuelle Akzente.

Die Jazzwerkstatt Peitz setzt von Jahr zu Jahr Programmschwerpunkte, hinsichtlich des künstlerischen Inhalts der Konzerte, aber auch im kulturpolitischen Sektor, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Luxemburg ist in diesem Jahr zum Partnerland erklärt worden. Luxemburg hat Jazz-musikalisch viel zu bieten: Luxemburg-Stadt ist eine der multikulturell vielfältigsten Städte Europas. Nicht weniger als 150 Nationalitäten leben dort. Der Ausländeranteil liegt bei nahezu 70 Prozent, erklärt uns Wikipedia.

Zum Thema „Europa“ sind Musiker aus Frankreich, Belgien, Österreich, Großbritannien und der Schweiz eingeladen worden. Die meisten, heißt es in der Pressemitteilung weiter, kämen aus Deutschland und seien der Berliner und Kölner Szene zuzurechnen.

Das Festival findet vom 10. bis 12. Juni in Peitz statt. Drei Tage lang gibt es Konzerte, Podiumsdiskussionen – sogar ein Jazzgottesdienst ist anberaumt. Mit live-Performances dabei sind u.a. Urs Leimgruber & Andreas Willers, Michel Pilz & Georg Ruby, Theo Jörgensmann & Georg Gräwe, Michel Reis Quartett, Friedhelm Schönfeld Quartett und Nikolaus Neuser 5tet. Spannend wird sicher auch das Konzert am 11.06., 18 Uhr, wenn Fred van Hove & Paul Lovens mit Anke Lucks & Potsa Lotsa „Die Ursonate, ein dadaistisches Lautgedicht in vier Sätzen“ von Kurt Schwitters in der Stüler Kirche zu Gehör bringen. Ein Programmschwerpunkt ist auch „The Art of Duo“ (dt.: „Die Kunst des Duos“), der mit einem mehrstündigen Konzert im Festungssaal (11.06., 15 Uhr) und weiteren Konzerten betont wird.

Weitere Veranstaltungsorte in Peitz sind: Malzhausbastei, Rathaus und die Festungsscheune.

Einen Vorgeschmack auf die Jazzwerkstatt gibt es schon am 02.05., 20 Uhr, im Cottbuser Gladhouse, wenn Ulli Blobel in der musikalischen Lesung „Sketches of Spain“ gemeinsam mit Uwe Kropinski und Joe Sachse von spanischen Künstlern erzählt, die in ihrer Heimat keine Karriere gemacht haben. Protagonisten der Geschichten sind unter anderem Pablo Picasso, Manuel de Falla, Federico Garcia Lorca und Paco de Lucia. Kropinskĭ der „Jahrhundertgitarrist“, und Sachse, der „Hexenmeister“, präsentieren neue Stücke mit Anleihen aus der spanischen Gitarrentradition.

rog ■

—> Das volle Programm und mehr Infos:
www.jazzwerkstatt.eu
www.gladhouse.de
—> Veranstaltungstipp:
02.05., 20 Uhr, Sketches of Spain, Gladhouse
10.-12-06., Jazzwerkstatt 53, Peitz

Die Ausnahmemusiker Emile Parisien & Vincent Peirani aus Frankreich spielen am 10.06. in der Stüler Kirche Peitz.
Foto: pr/Grosse-Geldermann

Familien-Männer-Tag mit Grüttrock

Einen Kontrast zum „üblichen Männertagswahnsinn“ wollen die beiden Vereine „Verein-t im Zollhaus“ und der „CVJM Ruhland“ mit einem Suchtpräventions- und Familienfest am 5. Mai im und um das Zollhaus Ruhland bieten. Dabei unterstützt sie die Soul-Hardrock Band Grüttrock.

Björn (Drums) und Marco (Gitarrist) kennen sich schon seit zehn Jahren und musizieren gemeinsam. Sängerin Luba stieß vor knapp sechs Jahren dazu. Sie arbeitet in Cottbus als Eventmanagerin und am Staatstheater. Sie ist gebürtige Russin und hat unter anderem in Moskau und Berlin gelebt. Cottbus hat es ihr aber auch „irgendwie angetan“, wie sie sagt. Marco lebt in Senftenberg und ist „viel gereist“, wie er es ausdrückt. Björn studierte an der FH-Lausitz Medienpädagogik/ Schlagzeug und lebt in Leipzig.

Björn, Luba und Marco (v.l.n.r.) sind Grüttrock. *Foto: pr/Grüttrock*

In Hörlitz steht ihr Studio, dort arbeiten die Drei seit knapp zwei Jahren als Grüttrock zusammen an ihrer Musik, die sie Soul-Hardrock nennen und die sie gern mit analoger Technik aufnehmen. „Man muss aber auch sagen, dass unsere Band immer noch im Wachstum ist und wir noch nicht ganz vollständig sind“, sagt Marco. „Wir sind noch nicht komplett, fühlen uns aber schon vollständig in dem, was wir machen.“

Die Band kann man vor allem bei Rock- und Bluesfestivals, auf Bikertreffen sehen. Der Real Music Club in Lauchhammer ist ein wichtiger Spielort für die Combo. Auch im Cottbuser La Casa und im Gladhouse waren sie schon zu Gange. Derzeit arbeiten die Drei an einem neuen Album, das „hoffentlich im Herbst erscheint“. Marco: „Wer uns dabei unterstützen möchte, sollte mal unsere Webseite besuchen.“

Der nächste Gig ist aber besonders, denn sie wollen damit das Suchtpräventions- und Familienfest im legendären Ruhlander Zollhaus unterstützen. Jeder, der sich mit DDR-Musikgeschichte auskennt, hat auch das Zollhaus auf dem Schirm. Dort trat auf, was Rang und Namen hatte oder im DDR-Sinne subversive Mugge auf die Bühne brachte. Der „Verein-t im Zollhaus e.V.“ bringt nach längerem Dornröschenschlaf nun wieder Leben in die Bude und veranstaltet das Fest zum dritten Mal. „Wir unterstützen das Projekt, weil wir wissen, dass aus der Senftenberger Region viele junge Leute wegziehen. Frank Zappas Spruch gilt bei uns besonders: Entweder Du nimmst Drogen oder machst Musik. Drogen wie Crystal Meth sind ein großes Problem. Im Ruhlander Zollhaus finden solche Jugendliche einen Ort, an dem sie Unterstützung bekommen, wie sie wieder von der Droge wegkommen. Deshalb unterstützen wir das“, sagt Luba.

Robert Gordon ■

—> Hintergrund: Grüttrock on Tour:
05.05. Männertag, Zollhaus Ruhland
13.-15.05. Gigs von der Band-eigenen mobilen Bühne beim Wave Gothik Treffen, Leipzig
Internet: *www.facebook.com/gruttrock ; www.gruttrock.com*

—> Infos zum Männertag in Ruhland:
www.zollhaus-ruhland.de ; www.cvjm-ruhland.de

F60 EUROPEAN CELTIC MUSIC FESTIVAL
Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

MIT DABEI: Skerryvore (SCO), der heißeste Celtic Rock Export Schottlands • Emerald (D/USA), Top-Act der deutschen Folkszene mit der phantastischen Sue Sheehan • The Cobblestones, die local heroes aus Berlin • The Seldom Sober Company (D) • The Assassenachs (NL, SCO) • Trubadur Henk (NL) • die offizielle Show Troupe der Irischen Botschaft in Deutschland – Jigs & Reels Irish Dance Company

Zelten auf dem Gelände möglich!

03.+04. JUNI 2016

Vorverkauf an allen RESERVIX - Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.f60.de oder www.reservix.de
Örtliche Vorverkaufsstelle – Besucherbergwerk F60 und F60 Concept GmbH oder beim Wochenkurier

PolkaBEATS: Humppa in drei Städten

Eines unserer Lieblingsfestivals geht in eine neue Runde. Diesmal gibt es vier Tage PolkaBEATS in drei Städten. Wir sprachen mit der Festival-Chefin, Katrin Werlich.

WAS HABT IHR, VON DEN SPIELSTÄ(D)TEN ABGESEHEN, NOCH VERÄNDERT?

Die Speisekarte? PolkaKenner wissen, worauf sie sich verlassen können: Jede Menge Spaß mit alten und neuen Bands, einem Crossover verschiedener Musiken und Stile an unterschiedlichen Orten. Somit ändert sich nur das Speisenangebot zum Festival. Wir basteln gerade an der Serienfertigung eines PolkaBurgers.

IN COTTBUS SEID IHR IN ZWEI SPIELSTÄTTEN ZU GANGE, DEM STAATSTHEATER UND DER MARIE. WAS ERWARTET DIE FESTIVALGÄSTE DORT?

Mit Evan Christ und dem Staatstheater geht für uns ein Traum in Erfüllung: PolkaKlassik beim Festival. Beim Start vor 7 Jahren sind wir mit dem Klassikkonzert in Branitz ja sprichwörtlich fast abgesoffen, insofern ist das Klassikkonzert mit dem Staatsorchester ein Highlight, aber auch Teil unserer Heilbehandlung zur Beseitigung des Traumas von damals.

In der Marie wird es die ganz enge und wahrscheinlich heiße Begegnung mit schon bekannten und neu dazugekommenen PolkaJüngern geben. Auch hier ein bisschen Revival: Teile der Einstürzenden Heuschober werden Erinnerungen an die durchtanzte Polka-Marie-Nacht vom ersten Festival wach rufen.

DAS LINE-UP AN BANDS UND ORCHESTERN LIEST SICH TOLL. AUF WEN FREUST DU DICH AM MEISTEN?

Auf HoppaH! aus Holland. Seit dem Jo Meyer sie für das Festival verpflichten konnte, ist er völlig aus dem Häuschen. Ihre Scheibe läuft bei ihm Tag und Nacht. Das macht mich neugierig, wenn ein (in Sachen Musik) alter Hase wie Jo so angefixt ist. Und ich freue mich natürlich auch auf das Wiedersehen mit der Polka-Family: Die Musiker, unsere Polka-Crew und natürlich unsere treuen Fans, die wirklich inzwischen von sehr weit her kommen.

WO SOLLTE MAN UNBEDINGT HINGEHEN, WENN MAN NOCH KEIN POLKA-FAN IST?

Tja, das mit den Fans ist immer so eine Sache: Im Staatstheater kann man sich von gaaanz weit gaaanz langsam ran pirschen. Wer an sich keine Berührungsängste mit Neuem hat, der kann sich in der Marie hautnah mit dem Polka Virus einlassen. Für Liebhaber von skurrilen Event-Locations dürfte Gleis 3 eine Entdeckung werden, und für Sonntagsnachmittagsausflügler ist Luckau ein echtes Muss: Wer allerdings Jindrich Staidel nicht gut findet, der wird nie den Anschluss an die Polka-Community finden.

MIT LUCKAU IST EIN SPIELORT DAZUGEKOMMEN, IN DEM DIE POLKABEATS NOCH NIE WAREN. WIE SEID IHR DARAUF GEKOMMEN?

Wir haben im flachen Spreewald nach einem Berg gesucht und ihn mit dem Schlossberg in Luckau gefunden. Da haben wir uns echt gefreut.

Interview: Robert Gordon ■

Bei Katrin Werlich laufen die Fäden der PolkaBEATS zusammen.

Machten im vergangenen Jahr mit ihrer Neapel-Polka mächtig Stimmung: Riserva Moac.

Fotos: TSPV

—> Das komplette Line-Up und weitere Infos:
www.polkabeats.de
www.facebook.com/polkabeats
Tickets:
(u.a.) beim Wochenkurier/Hermann am Altmarkt 15

Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden.
Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

Campen im Zeichen der Wilden Möhre

Die Wilde Möhre, bisher bekannt für das Wilde Möhre Festival, startet in diesem Jahr ein neues Projekt, bei dem es mehr um Entspannung als um Feiern geht. Das Wilde Möhre Camp, vom 25. bis 31. Juli am Gräbendorfer See.

WELCHE PHILOSOPHIE STECKT HINTER EURER SACHE, WOLLEN WIR VOM TEAM WILDE MÖHRE WISSEN? *„Angefangen hat alles vor ein paar Jahren mit einer Philosophierunde unter Freunden in Berlin. Die damals stark verbreitete Open-Air Szene beeindruckte uns maßgeblich, weil Leute ohne jemanden auszuschließen und dabei völlig kostenlos einfach für die Freude am Leben Musik machten. Das wollten wir auch und so kam es dann, dass aus dieser Gruppe eine kleine Open-Air Bewegung entstand“, sagt Tobias Hauptvogel. Alexander Dettke sagt: „Unser Ziel war es ein Festival zu veranstalten, das wir selbst besuchen wollen würden. Das Feiern und Entspannen vereint und dabei ermöglicht, die Perspektive zu wechseln und Inspiration für den Alltag zu sammeln. Es sollte dabei aber nicht auf Kosten der Umwelt, Anwohner und vor allem unserer gemeinschaftlichen Zukunft gehen.“ Als Areal dafür kristallisierte sich Göritz bei Casel am Gräbendorfer See heraus. „Wir wollen weiterhin ein kleines Festival bleiben, damit die Atmosphäre familiär bleibt.“ Tobias Hauptvogel hakt ein und sagt: „Umweltschonung nehmen wir sehr ernst und verteilen Taschenaschenbecher, verwenden kompostierbare Becher, verwenden Segel aus nachhaltiger Produktion, bieten Busshuttles aus größeren Städten und natürlich auch vom Bahnhof Altdöbern oder Drebkau an.“*

Vom 25. bis 31. Juli 2016 gibt es nun erstmals das Wilde Möhre Camp. Der Fokus dabei liegt auf über 150 Workshops aus den Bereichen Körper & Geist, Umwelt & Garten, Kunst & Visuelles, Bauen und Do-It-Yourself, Film, Musik, Wissenschaft, Spoken Word und Theater. Aus diesem breitgefächerten Angebot können sich Gäste ihr eigenes Programm zusammenstellen. Auch für die Kleinsten ist dank besonderer Kinderworkshops gesorgt. So können sich Eltern zu 100 Prozent im Theaterworkshop ausprobieren, in Yoga-Kursen entspannen oder sich neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Psychologie aneignen. Außerdem finden täglich ausgewählte Konzerte sowie Theater- und Filmaufführungen statt. Dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten und neueste Food-Trends aus aller Welt. Alexander Dettke: *„Das Camp ist eine Weiterentwicklung unseres Festivals. Die sonst kurzen Workshops können dabei voll ausgekostet werden. Für den abendlichen Tanz ist bei gutem Bier natürlich auch gesorgt.“*

Robert Gordon ■

—> **Wilde Möhre Camp**, 25. bis 31. Juli, Tickets und Informationen: ***www.wildemoehrecamp.org***

Entspannen wird beim Wilde Möhre Camp groß geschrieben. Tanz im Grünen. Wilde Möhre 2015. *Fotos: TSPV*

NEU auf derradioeins Playlist

Peter Bjorn And John - What You Talking About

Dass die Schweden ein goldenes Händchen beim Komponieren honigsüßer Pop-Melodien haben, beweist seit Jahren auch das Stockholmer Trio Peter Bjorn And John. Im Juni soll ihr siebtes Studioalbum „Breakin' Point“ erscheinen. Die Vorab-Single „What You Talking About?“ macht schon mal gute Laune: Ein von Synthies angetriebener, fröhlich hüpfender Indiepop-Song, den man sofort mitpfeifen kann. Besonders der Refrain will einem nicht mehr aus dem Kopf gehen und das ist in diesem Fall gar nicht schlimm. Wovon Peter Bjorn And John da singen? Die Frage, wie man es nur so lange miteinander aushalten konnte, schwirrt noch mit in den Lyrics, aber der ganz fiese Liebeskummer ist überwunden. Zeit für einen Neustart.

Weezer – California Kids

Mit ihren College-Rock-Hymen prägten Weezer aus Los Angeles den Soundtrack der Neunziger und landeten ganz nebenbei so manchen Hit. Auch 24 Jahre nach ihrer Gründung weiß das Quartett immer noch wie man Ohrwürmer produziert. Jüngstes Beispiel: „California Kids.“ Zu Beginn leises Meeresrauschen, in der Ferne Möwengeschrei, ein zartes Glockenspiel. Dann setzt eine schrammelige Gitarre ein und Sänger Rivers Cuomo beschreibt das Lebensgefühl seiner Heimat: „Just get going / Til you hit the ocean/ And you turn Californian.“ Beim Hören des Songs kann man nostalgisch werden: Ein bisschen fühlt man sich wieder wie damals - in den Neunzigern - auf der Tanzfläche in irgendeiner kleinen Indie-Disco. Und ein Hit von Weezer schallt aus den Lautsprechern. Schön war's.

Alke Lorenzen ■

radioeins rbb 95,1

SCHON GeLesen

Schonung bringt uns nicht weiter

Als ich Jaroslav Rudiš vor zwei Jahren bei einer Lesung auf Usedom kennen lernte, da war ich gekommen wegen des Dichters Reiner Kunze. Weil der jedoch erkrankt war, sprang von Jetzt auf Gleich der tschechische Schriftsteller und Dramatiker ein. Der auch auf Deutsch schreibende Rudiš sollte ohnehin während der Festwoche dort den Usedomer Literaturpreis bekommen und musste somit seine Lesung vorziehen. Aber man stelle sich das vor: Wegen Kunze angereist und dann in Windeseile für einen unbekannten Autor Interesse entwickeln müssen. Und das sollte mit mir ein ganzer Lesesaal voll Kunze-Publikum schaffen! Sind wir also faire, offene Bücherfans oder Fans nur von Lieblingsautoren? Rudiš war davon unbeeindruckt, er kam, las, erzählte und siegte. Seinen Roman vom Ende des Punks in Helsinki aus dem Jahre 2014, der ihn für den Preis empfahl, haben wir dann hier im Heft auch direkt begeistert vorgestellt. Alles hängt mit allem zusammen – das war ein Schlüsselsatz aus dem 2014er Roman.

2013 erschien bereits auf Tschechisch Rudiš` monologischer Roman „Nationalstraße“, der nun auch ins Deutsche übertragen bei Luchterhand verlegt ist. 2013. 2016. Es erschrickt einen gründlich, wenn man sich die Jahreszahlen verdeutlicht, denn Rudiš hat also schon länger einen Typus Mensch im Visier, der uns gerade erst entstanden scheint. Vandam ist die Hauptfigur des neuen Romans, die im Selbstgespräch über sich redet, von dem, was sie mal war und was sie glaubt, heute zu sein. Und Vandam redet von dem, was er für richtig hält in der Welt, lebt er doch sein Leben heute in seiner Stammkneipe in einer Prager Plattenbausiedlung. Und wie Jean-Claude Van Damme liebt er seine Fäuste und seine Trinkfestigkeit. Klar, dass er im Fußballstadion auch schon mal die rechte Hand zum rechten Gruß hebt. Aber er ist Europäer, warum soll er nicht mit dem römischen Gruß grüßen dürfen? Man muss doch die eingerostete Geschichte der Welt wieder höchstpersönlich in Gang setzen! Man ist doch stark, man schlägt eine Schlacht nach der anderen, wie es immer in der Weltgeschichte war, eine Schlacht nach der anderen. Er war ja auch schon dabei, als 1989 die Samtene Revolution begann. Krieg haben sie immer gespielt, schon als Kinder.

Jaroslav Rudiš sagt im Nachwort, dass es für Vandam ein reales Vorbild gibt, das er in einer Prager Kneipe getroffen hat. Wir hätten wohl dieser Autorenerklärung heute, 2016, nicht mehr bedurft. Aber das ist eine andere Geschichte.

Reiner Kunze also und die Ostsee hängen mit Jaroslav Rudiš zusammen, und Rudiš, der bemerkenswerte Erzähler unserer abgründigen Charaktere und Mythen, hängt mit allem zusammen, und vor allem mit unserer schonungslosen Zeit.

Kathrin Krautheim ■

JAROSLAV RUDIŠ: NATIONALSTRASSE. LUCHTERHAND LITERATURVERLAG. MÜNCHEN, 2016. 159 SEITEN. 14,99 EURO. AUCH ALS E-BOOK, 7,99 EURO.

LeseLust *im mai*

präsentiert von Hugendubel

GeWINN

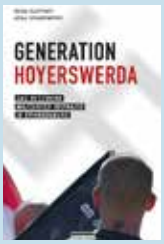
Alex Dale ist eine brillante Journalistin. Doch sie hat ein Alkoholproblem. Mehr als ein paar Stunden am Tag hält sie ohne Drink nicht aus, beruflich hangelt sie sich von einem Freelance-Job zum nächsten. Bei der Recherche für einen Artikel stößt sie auf den Fall von Amy Stevenson, die seit vielen Jahren im Koma liegt. Und plötzlich erwacht Alex' untrüglicher journalistischer Spürsinn wieder. Sie ahnt, dass Amy ein Geheimnis hat. Aber wer soll einer Alkoholikerin schon glauben?

Holly Seddon: Locked in – Wach auf, wenn du kannst, Heyne, 12,99 EUR

GeWINN

Alles beginnt in München. Zwei junge Reporter erhalten die Daten hunderttausender Briefkastenfirmen. Darin finden sie die vermögendsten, mächtigsten und reichsten Menschen der Welt. Die beiden Journalisten folgen den Spuren und stoßen mithilfe von 400 Reportern aus 80 Ländern auf die versteckten Milliarden von großen Konzernen, Präsidenten, Diktatoren, von Scheichs, Emiren und Königen, Verbrechern und ganz normalen Superreichen.

Bastian Obermayer / Frederik Obermaier: Panama Papers, KiWi, 16,99 EUR



GeWINN

Brandanschläge, Morde und Überfälle - in den 1990er Jahren verbreiteten rechte Gewalttäter Angst und Schrecken in Brandenburg. Ihr Vorbild: „Hoyerswerda“ - die sächsische Stadt, aus der 1991 nach schweren Krawallen Flüchtlinge evakuiert worden waren. Dieses Buch zeichnet nach, wie Brandenburger Neonazis sich radikalisierten und Anschläge begingen. Es wird gezeigt, wie die „Generation Hoyerswerda“ heute die Proteste gegen Flüchtlingsheime anfacht.

Heike Kleffner/Anna Spangenberg: Generation Hoyerswerda, bebra, 20,00 EUR

GeWINN

Es sind starke junge Frauen – diese „Muchachas“ und jede hat ihre eigene Geschichte. Eines aber haben sie, deren Wege sich immer wieder kreuzen, gemeinsam: Egal, was passiert, sie lassen sich nicht unterkriegen in der Hoffnung, dass auch für sie das Glück möglich ist. Meisterhaft webt die Autorin ein dichtes Romangeflecht mit großer Sogwirkung. Die Folgebände der Trilogie werden noch in diesem Sommer erscheinen: „Kopfüber ins Leben“ und „Nur ein Schritt zum Glück“.

Katherine Pancol: Muchachas – Tanz in den Tag, carl´s books, 14,99 EUR

Wonnemonat im Bücherfrühling

Mit fünf Veranstaltungen wird der Bücherfrühling im Mai fortgesetzt. Im Wonnemonat also. Als hätte das was zu sagen, gibt es auch bei den neuen Lesungen einige Wonnen. Einen „Frühling auf dem Balkan“ erlebte und beschreibt Norbert Herrn (Stadt- und Regionalbibliothek, 03.05., 16 Uhr). Die Sängerin Isabel Varell singt, begleitet von dem Musiker Raphael Hansen, und liest (Hugendubel, 19.05., 19.30 Uhr). Über Dramatisches und Komisches im Wohnhaus Torstraße 94 liest und spricht Fernseh- und Radioreporter Andreas Hansen (Stadt- und Regionalbibliothek, 24.05., 19.30 Uhr). In die wunderbare Welt der Sagen unserer Region führen zwei kleine Bände, die der unvergessene LR-Zeichner Peter Müller illustriert hat (Stadtmuseum, 25.05., 19 Uhr). Ein ernstes Thema: Vortrag, Lesung, Film und Gespräch gibt es zu den polnischen „Vertriebenen von 1939“.

Klaus Wilke ■

—> **Lesung** 03.05., 19 Uhr, Bibliothek

Faszinierender Orient

Wenn Klaus-Werner Haupt erzählt, dann wird seine Begeisterung für das 19. Jahrhundert regelrecht greifbar. Die Leidenschaft des ehemaligen Gymnasiallehrers gehört der Zeit der Denker und Dichter, der Reisenden und Lebenskünstler. Sie alle waren auf ihre Weise fasziniert von der Entdeckung des Orients und hinterließen uns ihre Werke, die allesamt zeigen, dass Okzident und Orient nicht zu trennen sind. In siebzehn Kapiteln werden neunzehn Persönlichkeiten vorgestellt. Mit dabei sind Schriftsteller wie Goethe oder Lord Byron, Maler, wie Gabriele Münter und Wassily Kandinsky oder interessante Frauen, wie Germaine de Staël oder die Wiener Schriftstellerin Ida Pfeiffer. Die Beschreibungen der orientalischen Welt beflügelte Einige derart, dass sie gänzlich neue Welten entstehen ließen, wie z.B. Karl May, der uns an der Seite von Kara Ben Nemsi eine abenteuerliche Reise von Algerien über Nordafrika bis Istanbul erleben lässt. Auch der Cottbuser Maler Carl Blechen war vom Orient verzaubert, aber einer trieb es dann doch auf die Spitze: in Begleitung einer jungen abessinischen Gefährtin kehrt Hermann Fürst von Pückler-Muskau, Landschaftskünstler und Schriftsteller, von seiner Reise durch das nördliche Afrika zurück. Bis heute verzaubern uns, die BesucherInnen der vom ihm angelegten Parklandschaft, die Cottbuser Pyramiden. Welcher Ort könnte also geeigneter sein, als der Park Branitz, um bei einer Lesung aus dem Buch „Okzident & Orient“ vom Autor Klaus-Werner Haupt von der Sehnsucht nach der Ferne zu hören?

Klaus Wilke ■

—> **Lesung** im Rahmen des Gartenfestivals 21.05., 16 Uhr

Eine Oase voller Entspannung, Spiel und Spaß

Die Spreewelten in Lübbenau

Ganz in Familie haben wir für die Hermann Leserinnen und Leser das Spreewelten Bad erkundet. Mit freundlichem Personal und in sehr entspanntem Ambiente wurden wir auch gleich willkommen geheißen – ein guter Auftakt für einen gelungenen Nachmittag.

Während die Kids direkt ins Wellenbad hüpften, starteten wir unseren Badespaß in der „Römischen Therme“. Bei molligen 35 Grad und einem Salzgehalt von ca. 2,8 Prozent ließen wir es uns erst mal so richtig gut gehen. Im Anschluss ging es gleich in den Whirlpool. Bei angenehmen 35 Grad und Massagefunktion „baumelte die Seele“ und die erste Tiefenentspannung war erreicht.
Wem das noch nicht reicht, der kann dann auch in die Sauna gehen oder sich bei einer tollen Rückenmassage ordentlich „durchkneten“ lassen. Das aber wäre eine andere Geschichte. Wir wollten ja Entspannung und Spaß und probierten daher als nächstes alle Becken durch.
Im Wellenbad warten Schwimmnudeln und Riesenreifen auf alle Wasserratten. Schön, dass das Becken ganz flach beginnt, so ist es für viele Altersgruppen geeignet. Im Spreewelten-Bad gibt es zudem ein Kinderbecken, einen Strudelbereich und zwei Wasserrutschen. Durch einen Verbindungskanal gelangen die BesucherInnen ins Freie.
Hier gibt’s einen Wasserspielplatz, Sonnenliegen, Tischtennis und vieles mehr und vor allen Dingen: die Pinguine! Jeden Tag, 11 und 15.30 Uhr, kann man den niedlichen Frackträgern bei der Fütterung zusehen. Durch die großen Glasscheiben, die Don Juan, Luna, Flocke und Co. von den Badegästen trennen, ist das Spektakel hautnah erlebbar und wird sicher, vor allem für kleinere BesucherInnen, ein unvergessliches Highlight.
Zurzeit gehören 17 Humboldt-Pinguine zur Spreewelten-Familie. Eigentlich leben diese an der Pazifikküste von Peru und Nordchile, aber, wie es uns vorkam, fühlen sie sich im Spreewald auch sehr wohl.

Spreewelten Lübbenau *Fotos: Alexa*

Um alles so naturgetreu wie möglich zu gestalten, hat man für Paul, Lausi, Polly und den Rest der Rasselbande rund zwei Tonnen Salz im Wasser aufgelöst. Damit friert das Wasser zum Einen auf ihrer Anlage nie zu und zum Anderen hat es auch eine antibakterielle Wirkung.
Die Pinguine sind nun seit 2008 im Bad anzutreffen. Die ersten Fünf kamen sogar aus Cottbus. Täglich verputzen die süßen Wasservögel ca. acht Kilogramm Fisch.
Apropos, wer nach dieser ganzen Aufregung oder Entspannung auch ein Hüngerchen verspürt, der kann es den Pinguinen im Restaurant gleichtun. Eine umfangreiche Gastronomie steht zur Verfügung. Alles in Allem ein super Erlebnis für Groß und Klein, für Jung und Alt oder für die ganze Familie.

Eure Alexa ■

—> Tipp: Übrigens, am 30.04. feiern die Pinguine ihren Geburtstag mit einer Riesenparty und am 01.06. gibt’s die große Feier zum Kindertag. Vielleicht schaut ihr ja mal vorbei.

Tag des Offenen Ateliers

Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Pforten

Das zweite Mai-Wochenende steht ganz im Zeichen von Kunst und Kunsthandwerk aus der Region. Im Rahmen des brandenburgweiten Tags des Offenen Ateliers laden auch Künstlerinnen und Künstler aus Cottbus und Umgebung in ihre Arbeits- und Schauräume ein.

Der Iraner Bijan Teflin vor seinen Fotografien, die u.a. ab dem 7. Mai in der Galerie Fango zusehen sind.

Der Name der Veranstaltung – Tag des Offenen Ateliers - führt ein bisschen in die Irre. Wird doch gleich an zwei Tagen zwischen 11 und 18 Uhr die Möglichkeit geboten, eine etwas andere Erkundungstour durch Cottbus zu unternehmen. Insgesamt 30 Anlaufstationen gibt es. Das sind 6 Galerien und 13 Ateliers in Cottbus und nochmal 11 Ateliers im Spree-Neiße-Kreis. Ein Blick auf die Liste der Mitwirkenden zeigt, bei uns lässt sich viel entdecken, nur keinen Einheitsbrei. Ob Malerei, Grafik, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie, Keramik oder Schmuckdesign, ob Collage oder Graffiti – in jedem Atelier scheint es etwas anders zu geben. Dabei lädt der Tag des Offenen Ateliers nicht nur dazu ein, wahrzunehmen, dass gleich im Hof um die Ecke Kunst entsteht, sondern auch, die Menschen kennen zu lernen, die hier vor Ort Kunst produzieren. Wann hat man sonst die Gelegenheit, einfach mal so einem Maler beim Pinseln über die Schulter zu schauen oder mit einer Keramikerin über Tontöpfe zu philosophieren?

Dazu bieten einige Ateliers und Galerien ein kleines Programm oder einfach Kaffee und Kuchen. So zeigt Hans-Jürgen Bernhardt am Samstagabend eine Ausstellung bei Kerzenschein, im Atelier von Gabriele Weidner, Produzentin von Keramik und Papierschmuck, dürfen die Besucherinnen und Besucher gleich mal mitmachen und in den Räumen von Walter Schönenbröcher gibt es zwischen Fotokunst Livemusik von Kathrin Jantke. Auch außerhalb der Cottbusser Stadtgrenzen wird sich große Mühe gegeben: Beispielweise wird bei Elke Pizonka in Burg das Scheibentöpfern vorgeführt und der Maler und Fotografen Wolfgang Zackel aus Drebkau bietet eine Naturführung durchs Gelände.

Einige der teilnehmenden Galerien nutzen den Anlass, um neue Ausstellungen in ihren Räumen zu eröffnen. So feiert die Galerie im Spremberger Turm am Samstag um 18Uhr die Vernissage der Einzelausstellung „Aufgefangen“ mit Werken von Antje Müller. Und die Galerie Fango, verantwortlich für die Organisation des Tag des Offenen Ateliers in Cottbus und dem Spree-Neiße-Kreis, wartet ebenso mit der Präsentation eines besonderen Projekts auf. „12 Künstler - 12 Sprachen“ ist ein langfristiges Projekt der freien Theatergruppe „DieNichtSchlafen“ (DNS), welches Musiker, Fotografen, Kunsthandwerker, Maler und Tänzer zusammenbringt, die in Cottbus, vor einigen Jahren oder erst gestern ihre neue Heimat gefunden haben. Ein Ergebnis dieses Projekts ist nun die Ausstellung in der Fango, die Werke von 7 Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Herkunft und Sprache präsentiert. Dabei stehen nicht nur die Arbeiten im Mittelpunkt, sondern auch die Lebenswege und Geschichten derer, die sie hergestellt haben. Die Eröffnung am Samstag um 11 Uhr wird begleitet durch den Klang vieler Sprachen und Kulturen und bildet damit den Startschuss für ein buntes Wochenende.

Sabrina Kotzian ■

Matthias Lehmann zeigt auf seinem Schau-Handwerkshof in Burg seinen Besucherinnen und Besuchern, wie seine Keramiken entstehen.

Carola Kirsch in ihrem Atelier in der Ostrower Straße.

Fotos: Hella Kiss.

—> Für ausführliche Informationen
zu den einzelnen Standorten
und Veranstaltungen:
www.offeneateliers.com

Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität
Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren tale

Manfred Paul. Werkzyklen

Manfred Paul (Jahrgang 1942) zählt zu den wichtigen Vertretern der DDR-Autorenfotografie. Er ist in den 1980er Jahren der Fotograf, der die Moderne der 1920er Jahre am deutlichsten reflektierte und dem durch seinen liebevollen und poetischen Blick auf die Welt immer wieder atmosphärisch-dichte Aufnahmen gelingen.

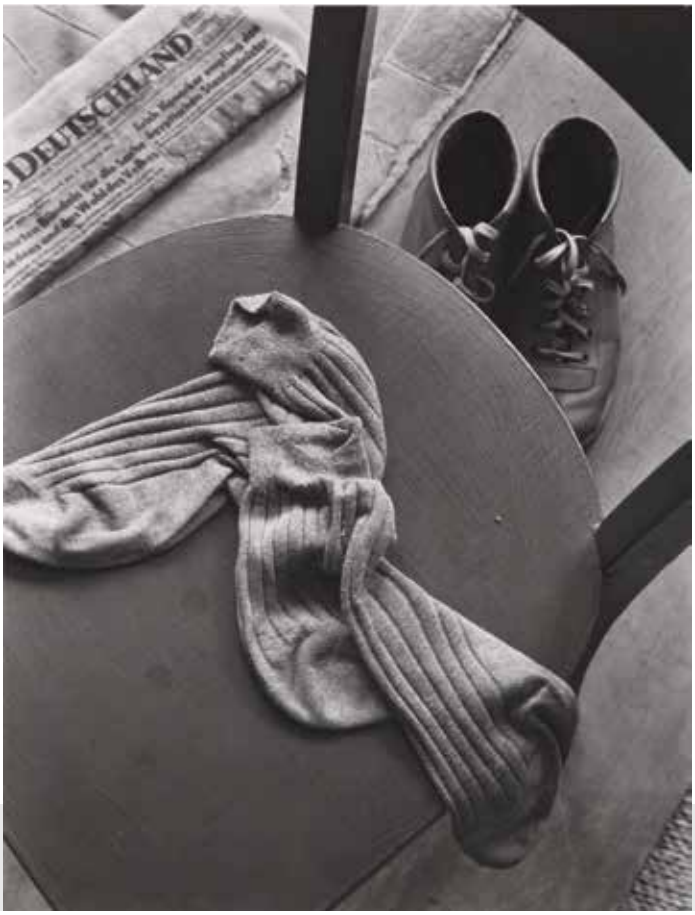
Von Anfang an setzt sich Manfred Paul in seinen Arbeiten mit den existentiellen Fragen des menschlichen Daseins auseinander. Die Darstellung des Subjektiven steht bei ihm stets stärker im Vordergrund als das Abbild einer objektiven Realität. Seine große Sensibilität und sein ausgeprägter Sinn für eine klassische Bildsprache bringen Bilder von Dingen, Menschen und Landschaften hervor, die in ihrer Intensität und Stille vollkommen zeitlos erscheinen.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl an Fotografien aus einzelnen Werkzyklen, die aus verschiedenen Schaffensjahren stammen und u.a. Pauls langjährige Beschäftigung mit Ostberliner Stadtlandschaften und Hinterhöfen im Prenzlauer Berg, Stillleben und Meereslandschaften belegen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Stillleben, eines der bevorzugten Genres des Fotografen.

Etliche der zwischen 1983 und 1985 entstandenen Aufnahmen von Alltagsobjekten gehören neben vielen anderen Bildern des Fotografen seit seiner Einzelausstellung im Jahr 1985 zum Bestand des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus. Dem Zyklus der Stillleben widmet der Leipziger Verlag spector books eine Publikation, die zur Ausstellung erscheinen wird.

pm ■

—> Ausstellung
28.05.-28.08., Eröffnung 27.05. um 19 Uhr, *www.museum-dkw.de*



Manfred Paul, Socken, 1985, Silbergelatineabzug
dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
© Manfred Paul, Berlin

Internationaler Museumstag

Am 22. Mai ist es wieder soweit! Der Internationale Museumstag unter dem diesjährigen Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ steht ins Haus und lockt auch in der Lausitz mit vielfältigen Angeboten.

Das Ziel des Museumstages ist es, auf die thematische Vielfalt der weltweiten Museen bzw. der mehr als 6500 Häuser in Deutschland aufmerksam zu machen. Anhand ihrer spannenden Angebote und Ideen soll aufgezeigt werden, welch wichtigen Beitrag diese zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben leisten.

—> Mit dabei sind...

... das **Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**: ganztägig freier Eintritt

... das **Besucherzentrum Gutshof Branitz** mit einem Vortrag von Dr. Rainer Ernst zum Thema „Ein Juwel in der Nachbarschaft - Schloss Doberlug, die sächsische Perle Brandenburgs“; Beginn 11 Uhr

... das **Brandenburgische Apothekenmuseum** mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Homöopathie“ und den Kräutergarten zum halben Preis; Beginn 14 und 15 Uhr

... das **Museum Junge Kunst Frankfurt (Oder)**: ganztägig freier Eintritt + Kuratorenführung durch die Ausstellung „Herz Haus Messer Kreuz“ mit Armin Hauer; Beginn 15 Uhr

und Lebensqualität bei.
ntierten Nachwuchs.
Sparkasse
Spree-Neiße

theatergeflüster

Brandenburg. „Da gibt's doch nix außer Braunkohletagebaukratern und ein paar Wölfen!“, denke ich Anfang März und laufe missmutig durch die mir fremden Straßen von Cottbus. Plötzlich dringen Töne an mein Ohr, wie sie nur viele menschliche Stimmen gemeinsam beim (Ein-) Singen zu erzeugen vermögen. Aber woher? Ich schaue mich um und entdecke an dem grauen, unscheinbaren Flachbau neben mir das Wort „Probenzentrum“. Ja richtig, die vom Staatstheater müssen irgendwo proben. Und Konzerte machen die auch, sind der Sage nach ein Mehrspartenhaus. So richtig groß, mit Philharmonischem Orchester. Aber ein Gesangskollektiv, das nicht nach Opernchor klingt? Hier? Wie passt das denn zusammen? Verstohlen schleiche ich an der freundlich lächelnden Empfangsdame vorbei in Richtung der Stimmen und erspähe durch einen Türspalt Menschen aller Altersgruppen, die konzentriert in ihre Noten schauen. Der Dirigent gibt den Einsatz und verschafft mir einen Aha-Effekt, den ersten von vielen in der kommenden Stunde. Später erfahre ich, dass die Singakademie ihre Proben oft mit Stücken beginnt, die zum Repertoire gehören. Wie eben mit „Carmina Burana“, jenem Werk, das selbst Laienchorsängern wie mir als absolutes Nonplusultra gemeinsamen Singens gilt. Und sowas macht man hier aus dem Stehgreif? Zum Warmwerden? Wahnsinn! Und das ist noch nicht alles: Zu Pfingsten werden mehr als 450 Sängerinnen und Sänger von elf Chören aus Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern in Cottbus zusammenkommen und in drei gemeinsamen Konzerten bekannte Chorwerke interpretieren. Darunter natürlich auch Carl Orffs noch nicht einmal hundert Jahre altes Meisterwerk, das die Urgewalt und das Epochale des Chorsingens feiert, mit lauten und leisen, fordernden wie zärtlichen Tönen. Beseelt verlasse ich den Saal im Probenzentrum. Mehr als nur ein Hauch des Frühlings, den ich jetzt erst bemerke, wird zu Pfingsten in der Luft liegen. Zusammen mit den Stimmen aus über 450 Kehlen, die eines eint: die Liebe zur Musik.

Darauf freut sich Ihre Undercover-Sächsin im Staatstheater ■

Theatergeflüster wird präsentiert von:

hermann präsentiert Spreewälder Sagennacht

wenn stefanie häkelt

Das besondere Pfingstereignis der Niederlausitz findet am Bismarckturm der Spreewaldgemeinde Burg statt. Täglich, vom 13. bis 15.05., ist hier die Spreewälder Sagennacht zu erleben. Wie im vergangenen Jahr versetzen uns das Sorbische National-Ensemble mit allen seinen Sparten und Schauspielern des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen in die Welt von Wassermann, Schlangenkönig, Mittagsfrau und Lutki. Die Inszenierung leitet der Regisseur mit Openair-Erfahrung und Choreograf Stefan Haufe. Mit dabei auch eine junge Cottbuserin: Stefanie Masnik.

Sie ist auf den Tag so jung wie das wiedervereinigte Deutschland. „Ich kenne die DDR aus der ‚Sonnenallee‘ im Staatstheater Cottbus“, erklärt sie mit Bezug auf ihr Geburtsdatum. „Ich habe mich darüber amüsiert, lauthals gelacht, kenne die Lieder meiner Eltern, und weiß auch, dass die DDR noch ein anderes Gesicht hatte. Das habe ich in Gesprächen mit den Eltern erfahren.“ Ja, Stefanie ist eine, die sich nicht mit einfachen Antworten begnügt, sondern hinterfragt, um auf das Schwierige zu stoßen. In Harmonie aufgewachsen, interessiert sie sich doch für Widersprüche.

Stefanie Masnik spielt Woda, die Tochter des Wassermanns
Foto: Kerstin Möbes

Gefährlicher Charakter

Nun spielt sie als Gast die Woda, die Tochter des Wassermanns. Stefanie erzählt: „Das war immer ein verwöhntes Mädchen, das bekommen hat, was es wollte. Wenn es Woda langweilig wird, wirft sie Dinge, Lebewesen und auch Menschen einfach weg wie Spielzeug. Sie ist die Frau des Wendenkönigs Prebislav und liebt ihn, obwohl die Heirat eigentlich erzwungen worden war. Der aber liebt das Wendenmädchen Lina, das ein Kind von ihm erwartet. Aber Woda wird auch hartnäckig von Wuhsch, dem Sohn der Schlangenkönigin, umworben. Es gibt genügend Situationen, in denen sie mächtig, bedrohlich, intrigant wirken kann. Dieser Charakter ist eine Herausforderung für mich; denn ich will es nicht bei einer dummen Zicke belassen. Dazu ist sie zu gefährlich. Sie ist wie Wasser: unberechenbar.“

In Stefanie Masnik haben die Bautzener Veranstalter eine Schauspielerin gefunden, die in wenigen Jahren etliche Lebenspläne angegangen ist, diese nicht verworfen, sondern für neue genutzt hat. Als Sprachtalent (englisch fließend, französisch fortgeschritten und sogar Gebärdensprache) wollte sie Lehrerin, dann als begeisterte Tanzschulabsolventin Tanzlehrerin werden. Dann entdeckte sie für sich das Staatstheater. Jugendklub, Statisterie, Sprechchor, kleine Rollen: „Wer hat Angst vor Oliver Twist?“, „Salome“, „Lehrer sollten nackt nicht tanzen...“, „Antigone“ und „Der Hauptmann von Köpenik“. Mit Begeisterung und Fantasie. Da war die Schauspielschule nicht mehr weit, genau genommen in Berlin-Charlottenburg. „Ich fand dort hervorragende Dozenten und Lehrer, die keine Luftschlösser bauten, sondern auf alle Probleme des Berufes vorbereiteten. Danach wusste sie: „Das Leben ist wie Wasser: unberechenbar.“ Ihre Woda ist also aus dem Leben gegriffen.

Die junge Schauspielerin, mit der sich faszinierend und unermüdlich plaudern lässt, gehört zum Weimarer Kultur-Express, einem freien Jugendtheater im Tourneebetrieb, das von Nord- und Ostsee bis ins Alpenland spielt. Die Truppe hilft Kindern, Schülern, Lehrlingen anschaulich, hinter die Dinge (also ganz in Stefanies Sinne) zu schauen: „Ob Drogen, Alkohol, Mobbing, Internet - die Welt ist voller Fragen und oft verdeckter Interessen, dass es einem allein schwerfällt, Antworten zu finden. Dabei wollen wir helfen.“

Wie fluchen Sorben?

Die Woda-Darstellerin sucht auch immer wieder Hilfe. Sie will lernen. Das ist ihr wichtig. Sie erklärt, gern älteren, erfahrenen Mimen zuzusehen oder mit ihnen auf der Bühne zu stehen, um ihnen hinterher „Löcher in den Bauch“ zu fragen. Sie hat ja selbst sorbische Wurzeln im väterlichen Zweig der Familie. Daher weiß sie um die Gefahren, die der sorbischen Sprache drohen. Und tut selbst was dagegen, indem sie in die Geheimnisse des Niedersorbischen eindringt. Nicht nur in die richtige Aussprache. Sie will auch wissen, wie man Sorbisch flucht oder seine Freude ausdrückt.

Das Hobby der Schauspielerin: Häkeln. „Immer wenn ich ein Problem habe, häkle ich. Wenn ich fertig bin, habe ich die Lösung und eine Mütze.“

Klaus Wilke ■

„400 Jahre tot? Der ist nicht totzukriegen“

Mario Holetzeck findet die heutige welt in Shakespeares Drama “Hamlet“

Weltdramatiker Nr. 1 William Shakespeare soll am 23.04.1616 gestorben sein. Was heißt: soll? Der Cottbuser Schauspieldirektor Mario Holetzeck stimmt in den Chor derer ein, die da sagen: „Shakespeare ist nicht tot“ und ergänzt bestenfalls, um Esoterik und Unsterblichkeitsfantasien vorzubeugen: „ . . . zu kriegen.“ Er sorgt ja selbst dafür, dass wir den heißen dramatischen Atem des großen Briten spüren, indem er den „Hamlet“ auf die Bühne bringt.

Er ist von einer Idee besessen wie damals, als er sich fragte: Wie wäre es denn, den König Lear von einer Frau spielen zu lassen und diese Rolle 2010 in einer viel beachteten Inszenierung Heidrun Bartholomäus übertrug. Nun der „Hamlet“. Wieder eine Idee. Von dem polnischen Theater- und Literaturkritiker Jan Kott (1914 - 2001) beeinflusst, der zu diesem Stück geäußert hat: „Der vollendete Hamlet müsste gleichzeitig maximal shakespearehaft und maximal modern sein. . . Wichtig ist nur, dass man durch den shakespeareschen Text hindurch zu den Erfahrungen unserer Zeit findet.“ Ein Stück, das alle Zeiten und alle Welten enthält. Mario Holetzeck leitet daraus ab: „Hamlet auf die Bühne zu bringen, dazu braucht es eine Idee.“

Mario Holetzeck mit Peter Donath (Hamlets Vater) *Foto: Marlies Kross*

Daran - siehe oben - fehlt es ihm nicht. Er gesteht, seit Wochen Hamlet Tag und Nacht im Sinn zu haben und sogar von ihm zu träumen. „Ich habe große Reden von den Potentaten unserer Zeit gelesen, von Kaczynski, Orban und anderen, von ihrem Bestreben, aus Europa maximalen Gewinn zu ziehen, diesen aber zur sichern, indem sie das eigene Land und Europa als Kontinent abschotten. Auch Spitzenpolitiker in Berlin und München verraten in ihrem Reden und Handeln Volks- und Realitätsferne. Das ist alles wie im Hamlet. Dänemark ist von innen und außen bedroht. Der Tod des Königs erweist sich als Brudermord, und Hamlet ahnt, dass etwas faul ist im Staate Dänemark‘. Der Geist des Vaters befiehlt ihm Rache. Der Hof ist beschäftigt mit Indiskretionen, Intrigen, Anschlägen, Bespitzelungen und Spionage. Merken Sie was? Wie gut doch Shakespeare unsere Zeit und unsere Welt kannte. Seine Texte sind so heutig, so politisch, so vielschichtig, so komplex. Der Königshof dreht sich um sich selbst, jeder ist mit sich selbst beschäftigt - heutige Politik pur.“

Für Holetzeck wird deutlich: Hamlet lebt in gewisser Weise unter uns. Jürgen Goschs Übersetzung begeistert ihn, weil sie nichts verfälscht, aber dennoch (oder gerade deswegen?) „maximal shakespearehaft und maximal modern“ ist. „Und wir haben eine Truppe, die das leidenschaftlich angeht.“ Dass Johannes Kienast den Hamlet drauf hat, hat er diesem ja bereits bei der Max-Grünebaum-Laudatio 2015 angekündigt. In Lucie Thiede sieht er typgerecht Hamlets Geliebte Ophelia. Aus Polonius hat er, an eine ehemalige scharfmacherische US-Politikerin denkend, eine Frauenrolle (Susann Thiede) gemacht. Noch eine Idee schwebt Holetzeck am Tag unseres Gesprächs vor: Bei Shakespeare sterben alle. Könnte man Mörder-König Claudius am Leben lassen, um auf die Trümmer seiner Politik zu schauen? Mal sehen, was aus dieser Idee wird?

Klaus Wilke ■

—> **Premiere:** 21.05., 19.30 Uhr Großes Haus

Bühnentipps

Eeene, Meene, Muh

Piccolo hat sein selbst entwickeltes Stück um Mobbing unter Kindern wieder aufgenommen. Es wird in der Vorstellung zweimal gespielt. Beim ersten Mal kann man es im Zusammenhang sehen. Beim zweiten Mal können die Zuschauer eingreifen. Eine unterhaltsame und lehrreiche Angelegenheit.

—> **03. / 04.05., 23. - 25.05.**, jeweils 10 Uhr, Piccolo

Darf´s ein bisschen mehr sein?

Diese Frage wird ein Kabarettpublikum immer lauthals mit Ja beantworten, besonders wenn die gespielten Szenen quer durch den Alltag gehen. Die Kabarettgruppe „Kuckucksnelke“ der Lila Villa, seit zehn Jahren mit Freude und Leidenschaft am Werk, wird das freuen. Einige Szenen: Schimpfschule, Bauplanung, Krankenhauslabyrinth, Theaterbesuch, Reformen.

—> **Premiere: 09.05.**, 17 Uhr, Lila Villa

(er)trinken

Das von Anja Schröter entwickelte und inszenierte Stück beschäftigt sich mit der Frage, welche Möglichkeiten und Gefahren Wasser und seine Nutzung haben können. Eine neue interessante Produktion des Experimental- und Straßentheaters Entrez vous der Bühne 8.

—> **Premiere: 20.05.**, 20.30 Uhr, Bühne 8

Herr Theo bitte!

Das Bürgertheater dns, das kürzlich fünfjähriges Jubiläum feierte, zeigte wieder seine musikalische Komödie „Herr Theo bitte“, die einen Blick hinter die Kulissen eines Theater und die altbekannte und immer wieder neue Geschichte um Liebe und Eifersucht bietet.

—> **31.05.**, 19.30 Uhr, Gastspiel in der Theaternative C

Stück: Herr Theo bitte! *Foto: pr*

Stück: Eeene, Meene, Muh *Foto: pr*

Klaus Wilke ■

LESEBÜHNE COTTBUS

Eintritt frei!

Als Gast haben wir die wunderbare
SABINE DREßLER,
die dem Stammtrio einen frischen Anstrich verpassen wird. Erlebt selbst geschriebene Texte zum Zeitgeschehen. Komisches, Radikales, Todtrauriges, gehaltvoll sind auch die Getränke.

Jana Katrin Bruchatz,
Fachanwaltskanzlei ist
KULTURstifter www.Bruchatz.de

Alles neu macht der Mai

Und so entsprießen auch dem Lesebühnenacker neue Texte, die euch ungeahnten emotionalen Lustgewinn schenken werden.
Es ist also Erntezeit, mit Restaurator UDO TIFFERT, Renovator MATHIES RAU und Rekalibrierer MATTHIAS HEINE.

25.05.2016 | 20:30 Uhr | LaCasa

Neue Saison im ...

... amphitheater startet am 28. mai

Fast 27.000 Besucher zählte das Amphitheater der Neuen Bühne Senftenberg am Kleinkoschener Strand des Senftenberger Sees im vergangenen Jahr. Das einzigartige komplett überdachte Open-Air-Theater startet seine neue Saison am 28.05. mit der Premiere von „Ladies Night“, einer Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, in der sechs arbeitslose Männer ihre Würde beim Strippen wiederfinden. Unter dem Motto „Feiern Sie mit!“ begeht das Amphitheater seinen 15. Geburtstag mit insgesamt 62 Veranstaltungen. Neben der Erfolgsinszenierung des Vorjahres, „MS Madagaskar“, laufen 50 Gastspiele – vorwiegend während der Theaterferien der Neuen Bühne. Auf dem Programm stehen bekannte Showacts und auch semiprofessionelle Theatergruppen, wie die Chaotischen Idealisten des Kulturregen e.V., der Theatergruppe Großkoschen und der Musikschule Fröhlich mit ihrem Akkordeonorchester. Ein erster Höhepunkt ist sicher das Konzert mit den Prinzen aus Leipzig (17.06.). Dazu gesellen sich bis zum 11. September die Modern Soul Band (01.07.), 35 Jahre – der Traumzauberbaum des Reinhard Lakomy Ensembles (03.07), Tom Pauls & Band (10.07.), Rainald Grebe & Die Kapelle der Verschwörung (16.07.), Axel Prahl & das Inselorchester (17.07.), Konstantin Wecker (24.07.) und Sissi Perlinger (09.09.).

rog ■

Rainald Grebe fährt am 16.07. wiedermal durch „Brandenburg“.
Foto: pr/Gesa Simons

—> Tickets für die Veranstaltungen gibt es beim Cottbuser WochenKurier, Altmarkt 15 oder unter Telefon: (0355) 431236.
—> Informationen im Internet: ***www.amphitheater-senftenberg.de***

Celtic Music Festival

Vor der beeindruckenden Kulisse des liegenden Eiffelturms in Lichterfeld, bei Finsterwalde, dreht sich Anfang Juni wieder alles um Irish Music, Celtic Rock und Irish Folk.

Die Liste der Bands, Sänger und Tänzer liest sich wie das „Who Is Who“ der Szene. Die musikalische Vielfalt mit breiter europäischer Herkunft ist für die Festivalveranstalter eine Herzensangelegenheit – auch in diesem Jahr. Die herzliche, gastfreundliche, ja fast schon familiäre Atmosphäre auf dem Festival wird durch die einzigartige F60-Kulisse noch unterstützt.

Hauptact am Festivalfreitag sind The Assassenachs aus den Niederlanden und Schottland – großartige Musiker und Sänger im Schottenrock. Davor spielen The Seldom Sober Company aus Deutschland Irish Folk und Songs angrenzender Genres in ihrer kernigen, bodenständigen und oft humorigen Interpretation. Am Samstag entern Emerald die Bühne mit feinstem melodischen Irish Folk und der sehens- und hörenswerten Sängerin Sue Sheehan, die der Emerald-Show eine nordamerikanische Note verleiht. Außerdem dabei sind The Cobblestones aus Berlin, die irische und schottische Klassiker – vom Kneipen- bis zum Seemannslied – auftischen.

Die Cobblestones bringen handgemachten Irish & Scottish Folk mit Charme und Witz nach Lichterfeld.
Foto: pr/CelticMusicFestival

Hauptact am Samstag ist Skerryvore aus Schottland. Das ist eine der besten und bestrenommierten Celtic Rockbands Europas.
An beiden Festivaltagen gibt es natürlich auch tollen Irish Dance zu sehen. Von der grünen Insel reist die offizielle Show Troupe der Irischen Botschaft in Deutschland, die Jigs & Reels Irish Dance Academy, an. Spektakulär – kann man da nur rufen. Durch das Programm an beiden Tagen führt Moderator, Sänger, Gitarrist und Stimmungskanone Henk Hulzinga.

rog ■

—> Tipp: 03.-04.06., Celtic Music Festival, Besucherbergwerk F60, Lichterfeld www.f60.de
Zu den Konzerten gibt es dunkles Bier, goldenen Whiskey und deftiges Irish Stew aus der Feldküche. Zelten auf dem Gelände ist möglich.

Saisoneröffnung ...

... im forster rosengarten

Parkmanager Stefan Palm bittet in den Forster Rosengarten. Die großen Wasserspiele sind schon angestellt. *Fotos: TSPV*

Der Winterschlaf hat ja nun auch lange genug gedauert. Am 01.05. wird die Saison 2016 im Ostdeutschen Rosengarten Forst feierlich eröffnet.

Ab 10 Uhr geht es an den Großen Wasserspielen dann rund, mit der Paula Licht & Los Testamentos – die Cottbuser Band stellten wir im vergangenen Heft auf unseren akapelle-Seiten vor. Danach gibt es Grußworte unter anderem vom Bürgermeister, der Forster Rosenkönigin und Sascha Wende vom Wochenkurier, der die Babyrosenaktion des Forster Wochenkuriers vorstellt, die seit zehn Jahren läuft. Inzwischen gibt es übrigens schon das 500. Rosenbaby. Weiterhin gibt es Park-Führungen, Rikscha-Fahrten und eine Pflanzaktion.

Auch der neue Parkmanager Stefan Palm freut sich auf die neue Saison: „Endlich sind die neuen Pflanzungen zu sehen und der Rosengarten zeigt sein frisches Antlitz.“ Der nächste Höhepunkt ist auch schon in Sicht: Am 12. Juni heißt es „Lust am Garten“ – eine bundesweite Aktion, bei der Gärten und Parks zu offenen Gartentagen, speziellen Angeboten mit Sonderführungen oder zu Garten- und Rosenfesten einladen. Vom 24.-26.06., die Rosen stehen dann in voller Blüte, ist es Zeit für die Rosengarten-Festtage. Dann gibt es wieder die Nacht der Tausend Lichter und viel Kultur im Park, die neue Rosenkönigin wird auch gewählt.

„Die Rosengarten-Sonntage sind eine neue Veranstaltungsreihe im Rosengarten“, sagt Stefan Palm. Jeweils am letzten Sonntag eines Monats, von Mai bis September erwartet die Besucher etwas Spezielles. „Wir beleuchten den Rosengarten dann jeweils aus einem anderen Blickwinkel.“ Sei es durch eine Führung – auch eine Nachtführung ist geplant – Workshops oder Gartenkultur. Im Mai heißt es zum Beispiel: „Es grünt so grün.“ Dabei geht es um die Bäume im Rosengarten und botanische Besonderheiten. *Heiko Portale* ■

—> Mehr Informationen:
www.rosengarten-forst.de

regionaltipps

Streitaxt, Schmuck und Schmiedefeuer

Stary Lud und das Heimatmuseum laden zum Fest des slawischen Mittelalters am 28. und 29.05. nach Dissen ein.

Foto: pr

Musik spielt auf und mischt sich mit dem Klopfen der Schmiedehämmer und des Schlegels vom Steinmetz. Laut und turbulent klirren die Waffen, wenn die slawischen und wikingischen Krieger die Schwerter und Streitäxte führen. Aber es gibt auch ganz leise Augenblicke unter anderem, wenn der Kiepenkasper die Großen und Kleinen mit seinen Geschichten verzaubert, man seinen Wissensdurst bei spannenden Gesprächen stillt oder sich an den historischen Gewerken erfreut. Die bunt zusammengewürfelten Gäste, Krieger und Handwerker aus fernen Ländern haben sich dem Leben vor mehr als 1000 Jahren in Beruf oder Freizeit verschrieben. Sie zeigen, wie im mittelalterlichen Europa gewoben, gesponnen, Schmuck, Glasperlen und Schuhe hergestellt oder geschmiedet wurden. Wer nach dem Wissensdurst seinen Körper laben möchte, wird auf dem Fest mit deftiger Speise und Trank gut versorgt.

Alles andere als ein normaler Mittelaltermarkt – museale Spannung und Spaß für Groß und Klein. *pr/cm* ■

—> Mehr Informationen:
www.dissen-striesow.de

tipp des monats

PACK DIE BADEHOSE EIN...

... und dann ab zum Happy Lagune Weekend. Am 28. und 29.05., jeweils von 10 – bis 20 Uhr, quietschen beim Mitmachen mit Sicherheit alle Badeenten und Wassergeister an den 11 coolen Fun-Stationen. Schnuppertauchen, 30-Meter-Tauziehen (Wer schwach ist, fliegt rein!), Wasserball oder am KanuPoint – es gibt jede Menge für große und kleine H2O-Checker. Auf der Freibadwiese warten Ponys auf wilde ReiterInnen und beim HindernisFun können mutige Piratenbräute und Freibeuter ihr Können testen, bevor sie auf dem Tobeschiff anheuern. Ein spaßignasses Wochenende für die komplette Family – und alles zum regulären Eintrittspreis. *rog* ■

pr. ■

SCHREIBEN UND GEWINNEN

Karte oder E-Mail mit Wunschgewinn bis zum 15. Mai – oder entsprechend eher :) – an redaktion@hermannimnetz.de oder Altmarkt 15, 03046 Cottbus.
Bitte schreibt eure Telefonnummer dazu, damit wir euch erreichen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Je 3 x 2 Freikarten im Staatstheater, Großes Haus, für:
03.05., 19.30 Uhr, Die Entführung aus dem Serail
08.05., 16.00 Uhr, Wolokolamsker Chaussee
28.05., 19.30 Uhr, Unschuld

5 X 1 Freikarte, 13. & 14. Mai, Nachts im Tierpark
Je 3 X 2 Freikarten (Tageskarte) für PolkaBeats in Cottbus (Marie) 27.05., Lübbenau (Gleis 3 Kulturzentrum) 28.05., Luckau (Schlossberg) 29.05., bitte Wunschort angeben!
2 x 2 Freikarten, 28. und 29. 05. , Fest des slawischen Mittelalters in Dissen
1 x 2 Freikarten, 13.-15.05. , Sagennacht in Burg

1x2 Tickets, 14.05., 13:45 Uhr, Stadion der Freundschaft, FC Energie Cottbus vs. FSV Mainz 05 II

Je 1x1 Ticket:
Die Ina Müller Double Show, 13.05., Bebel
Metro Chucks, 21.05., Bebel

Sowie alle vorgestellten Bücher auf der Buchäcker-Seite

Aktiv auf Facebook
Schaut auch regelmäßig auf unsere Facebook-Seite, dort finden ebenfalls regelmäßig Gewinnspiele statt.
Wir danken: FC Energie Cottbus, Hugendubel, Staatstheater, Stadtwerke Cottbus/Jörn Hanitzsch/ Chillout-Lichtdesign, PolkaBEATS, Bebel, Heimatmuseum Dissen, Sagennacht Burg

rosenstadt forst lausitz
Rosige Aussichten!
1. Mai Saisonstart
Info & Tickets
www.rosengarten-forst.de

01 sonntag

■ MUSIK
19.00 **Staatstheater**
7. Philharmonisches Konzert, Werke von John Adams und Evan Christ (UA)
19.00 **Stadthalle Cottbus**
Konzert: Gregorian

■ FILM
19.00 **Obenkino**
WHERE TO INVADE NEXT (USA 2015)

■ KUNST
10.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Theaterbrunch im dkw.: Der Rest ist Schweigen. Mit Schauspieldirektor Mario Holetzeck und Darstellern zur Premiere von Shakespeares „Hamlet" (Staatstheater Cottbus)

■ TREFF
11.00 **Schloss Branitz, Salons**
Die Salons im Schloss Branitz – Fürstliche Wohnkultur entdecken Sonderführung mit den historischen Figuren „Fürst Pückler" oder „Fürstin Lucie"

■ AUSSERHALB
Senftenberg
13.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
Herzlich Willkommen zum MAIFEST
15.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
Premiere: Schwarz. Weiß. Ich., Musicalensemble der NEUEN BÜHNE Sfb. und der Musikschule OSL
Hoyerswerda
20.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Der Wert des Menschen" (Drama, Frankreich 2015)
Nochten
10.00 – 18.00 **Findlingspark Nochten**
Große Frühjahrs-Pflanzenbörse

02 montag

■ VORTRAG/LESUNG
09.00 **Obenkino**
MUSTANG (Türkei/ Frk/BRD 2015), danach Möglichkeit zum Gespräch (Anmeldung für Gruppen beim Obenkino)
20.00 **Obenkino**
Lesung & Musik: ULLI BLOBEL liest aus SKETCHES OF SPAIN - über Künstler und anderes aus El Andaluz, Uwe Kropinski (git) und Joe Sachse (git)

■ TREFF
10.00 **Urania**
Geistig fit - Wir machen mit
15.30 **Lila Villa – Mädchentreff**
Playsstation-Party
16.00 **Urania**
Qi Gong für Einsteiger

MUTTERTAG
mittags & abends
Omas hausgemachter SCHOKOPUDDING für alle Gäste aufs Haus!*
* gibt es nach dem Essen
STADTWÄCHTER
COTTBUS

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 + 12.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
Schwarz. Weiß. Ich., Musicalensemble der NEUEN BÜHNE Senftenberg und der Musikschule OSL
Hoyerswerda
14.00 **Kulturfabrik**
Eröffnung Biergarten

jeden Montag Pasta-Tag!!!
alle Pastagerichte mit rotem Punkt 5 €
www.brunch-im-deniro.de
Fon: 0355/ 79 76 88
03046 Cottbus
Schillerstr. 65
DENIRO

Bautzen
19.30 **Steinhaus**
Kino und Gespräch: „Verwundete Erde", im Anschluss Diskussion mit Stephan Kühn (MdB, B'90/Die Grünen)

03 dienstag

■ MUSIK
19.00 **Konzertsaal, Gebäude 7, Raum 112, Campus Sachsendorf**
Vortragsabend der Studierenden (gemischtes Programm), Studiengang „Instrumental- und Gesangspädagogik"

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater**
Die Entführung aus dem Serail

■ FILM
09.00 **Obenkino**
MUSTANG (Türkei/ Frk/BRD 2015), danach Möglichkeit zum Gespräch (Anmeldung für Gruppen beim Obenkino)
18.00 **Obenkino**
CAROL (USA 2015)
20.30 **Obenkino**
WHERE TO INVADE NEXT (USA 2015)

■ KUNST
16.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Führung in der Ausstellung: CLARA MOSCH 1977-1982. Kunst in der DDR zwischen Repression und Selbstbestimmung

■ VORTRAG/LESUNG
16.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen. Sternenmärchen aus Frankreich
16.00 **Stadt- und Regional-bibliothek**
Norbert Herrn: Frühling auf dem Balkan - Lesung, Bilder, Gespräch
19.00 **Stadt- und Regional-bibliothek**
Stephan Raabe, Jacek Kubiak: Die Vertriebenen von 1939 – Vortrag, Lesung, Film, Gespräch

■ TREFF
09.00 **Urania**
Mein Smartphone (Teil 1). Erste Schritte & Kommunikation
14.00 **Urania**
Senioren-Gymnastik
15.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
Thementag „Maifreuden"
17.00 **Familienhaus**
Offene Schauspielstunde der DNS
19.00 **Scandale**
Seitenquiz
19.00 **Muggefug**
VoKüJam

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
William Shakespeare Romeo und Julia
Hoyerswerda
17.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Im Himmel trägt man hohe Schuhe" (Tragikomödie, Großbritannien 2015)
20.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Der Wert des Menschen" (Drama, Frankreich 2015)
Bautzen
16.30 **Steinhaus**
„Wer flüchtet schon freiwillig?", Lesung mit Autorin und Vorsitzender der Partei „DIE LINKEN" Katja Kipping

04 mittwoch

■ MUSIK
20.00 **Glad-House**
Shantel & Bucovina Club Orkestar, Tour ViVA DiASPORA

■ BÜHNE
10.00 **Piccolo**
Eene, Meene, Muh
19.30 **Staatstheater**
Unschuld

■ FILM
09.00 **Obenkino**
MUSTANG (Türkei/ Frk/BRD 2015), danach Möglichkeit zum Gespräch (Anmeldung für Gruppen beim Obenkino)
21.00 **Muggefug**
BTUniKino Cottbus: Der Marsianer

■ TANZ/PARTY
19.00 **Scandale**
Uni Beats Special – Women Sense [Electro]
22.30 **Bebel**
Weiberdisco

■ VORTRAG/LESUNG
16.00 **Planetarium**
Ein Frosch in Afrika. Frosch und Storch auf Reisen
17.30 **Planetarium**
Ferne Welten - Fremdes Leben? Auf der Suche nach Leben im All

■ TREFF
14.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A1
16.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
AG Kreativ „Glückwunschkarten"
18.00 **Die Unbelehr-Bar**
Choose your side!

■ KINDER
16.00 **Stadt- und Regional-bibliothek**
Michaela Lehmann: Mit Emil durch das Bücherjahr (für Kinder von 4-6 J.)

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
William Shakespeare Romeo und Julia
14.00 **Literaturzentrum „Ich schreibe!"**
Schüler-LITERATUR-Tage: Offene

GLEIS 3 KULTURZENTRUM LÜBBENAU
THEATER \ MUSIK \ FREIZEIT
+++ Bequemergehtsnicht.com +++

Schreibstube, Alexander Kiensch gibt Tipps zum Schreiben von Geschichten
17.00 **Stadtbibliothek Senftenberg** Schüler-LITERATUR-Tage: Alexander Kiensch liest skurrile Kurzprosa aus seinem neuen Buch „Kompott"
21.45 **Neue Bühne Sfb., Rangfoyer** Dämmerschoppen - Die Zugabe
Bautzen
20.00 **Steinhaus Bautzen** Kino: „El Clan" (Argentinien 2015)

05 donnerstag

■ BÜHNE
19.30 **Theaterscheune** Der dressierte Mann

■ FILM
20.00 **Obenkino** WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG? (BRD 2016)

■ TANZ/PARTY
19.00 **Scandale** Scandale Männertag

■ TREFF
n.n. **Studentengemeinde Cottbus** „Stairway to Heaven" - Himmelfahrtsausflug nach Frankfurt/Oder (Ökumenischer Gottesdienst der Studierenden-gemeinden aus B, CB, F/O. und P, Besuch der Ausstellung „Herz Haus Messer Kreuz" im Museum Junge Kunst)

■ AUSSERHALB
Klein Kölzig
10.00 – 18.00 **Alte Ziegelei** „Anheizen"
Friedrichshain
10.00 **Kulturinsel** Himmelfahrt
Lauchhammer
10.00 **Real Music Club** Männertagsparty mit Live Musik: The Wolfheads und Leekhammer (Southern Rock, Rock, Oldies)
Ruhland
10.00 **Zollhaus Ruhland** Himmelfahrt, Familientag und Tag der offenen Tür – Livemusik mit „GRÜTTROCK" und „Tino Standhaft & Band"
Hoyerswerda
15.00 **Kulturfabrik** Blow Up Programmkino: 70 Jahre DEFA: „Karbid und Sauerampfer" (Komödie, DDR 1963)
19 .00 **Kulturfabrik** Blow Up Programmkino: „Im Himmel trägt man hohe Schuhe" (Tragikomödie, Großbritannien 2015)
Singwitz
10.00 **KesselhausLAGER Singwitz** HIMMELFAHRT

06 freitag

■ MUSIK
19.00 **Muggefug** Metal over Muggefug Fest 2016: The Dunwich Horror (Deathcore) / Gorleben (Doom) / Cerebral Enema (Goregrind) / Krashkarma (Metal) / Apathie (Black Metal) / Protection of Hate (Hardcore)
21.00 **La Casa** Live on Stage: Lips Aroma + Support, groovy Funk & Dance

Energieregion Lausitz eMobil
www.energieregion-lausitz.de
Ladesäulenpark BTU Campus Cottbus
06. Mai 2016
9:30 Uhr - 12:30 Uhr
Elektromobilität erleben für Groß und Klein
Hauptsponsor: envia M VORWEG GEHEN

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater** Alcina (Zum letzten Mal in Cottbus)
19.30 **Theaterscheune** Der dressierte Mann
19.30 **TheaterNative C** „Beziehungskisten", Ein musikalisch-literarisches Programm über die Liebe, Freundschaften, Ehe und andere Feindschaften

■ FILM
18.00 **Obenkino** WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG? (BRD 2016)
20.00 **Obenkino** MUSTANG (Türkei/Frk/BRD 2015)

■ TANZ/PARTY
20.00 **Scandale** Fieber & Freiheit – Freitag frei feiern
22.30 **Bebel** Culture Beats Party - DJ Isong * DJ Mik

■ VORTRAG/LESUNG
11.00 **Planetarium** Der Mond auf Wanderschaft. Reise durch den Tierkreis

■ TREFF
22.30 **„Tellheim im Großen Haus** Nachtaktiv Nr. 25 – Die Reihe für Nachtschwärmer, Sound of pictures – die Comiclesung

■ AUSSERHALB
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne** Lutz Hübner: Nellie Goodbye
Hoyerswerda
20.00 **Kulturfabrik** Kneipenquiz Nummer 3, mit dem berühmt-berüchtigten Seitenquiz aus Cottbus
21.00 **Speicher No. 1** Locke O'Nash

07 samstag

■ MUSIK
15.00 **Muggefug** Metal over Muggefug Fest 2016: Rectal Rodeo (Grind) / Apodikt (Death Metal) / Victim (Thrash Metal) / Rotten Human Waste (Grind ‚n' Roll) / Metabolic (Thrash Metal) / Disrepute (Death Metal) / Drudensang (Black Metal) / Meatknife (Death Grind /Gore) / Architect of Dissonance (Brutal Death/Slam) / Theodicy (Panzer Metal)
19.00 **Café Lauterbach** Julia Baer Trio + Vernissage mit Abushariaa Ahmed „Das Licht vom Nil"
19.30 **Alte Chemiefabrik** SIX Open Air - 10 Jahre Chemiefabrik, Special Guest: Alexander Knappe

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater** War Requiem op. 66, Benjamin Britten
19.30 **Kammerbühne** Novecento (Die Legende vom Ozeanpianisten)
20.30 **Bühne acht** Picknick im Felde

■ FILM
18.00 + 20.15 **Obenkino** MUSTANG (Türkei/Frk/BRD 2015)

■ KUNST
11.00 **Galerie Fango** Tag des offenen Ateliers
20.00 **Galerie Fango** Vernissage „12 Künstler, 12 Sprachen"

■ TANZ/PARTY
22.30 **Bebel** House vs. Black – DJ Max Brammer*DJ Bounce
23.00 **Scandale** Bäng! Bäng! [Electro]
23.00 **Glad-House** Rainbow Party

■ VORTRAG/LESUNG
16.30 **Planetarium** Von der Erde zum Universum. Reise durch Raum und Zeit

■ TREFF
21.00 **La Casa** La CasaOke, Karaoke für jedermann und –frau

■ KINDER
15.00 **Planetarium** TABALUGA und die Zeichen der Zeit. Familien-Musik-Show

■ AUSSERHALB
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne** Friedrich Schiller: Maria Stuart Muskauer Faltenbogen n.n. UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen Geoparktage
Hoyerswerda
20.00 **Kulturfabrik** Wolfram Huschke: „Wenn die Seele Saiten hätte, wären es Cellosaiten.", Cello-Konzert der besonderen Art – musikalische Experimente und psychedelische Klänge, Klassik, Crossover, Jazz und Electronica
20.30 **Speicher No. 1** Miss Rockester + Band
Bautzen
20.00 **Steinhaus** Bautzener Kneipenfest 2016 mit Konzert: PLACEBO FLAMINGO live
Singwitz
20.00 **KesselhausLAGER Singwitz** Konzert: DIRTY STREETS, Blues-Rock

08 sonntag

■ BÜHNE
16.00 **Staatstheater** Wolokolamsker Chaussee (I-V)
19.00 **Kammerbühne** Das Bildnis des Dorian Gray
19.00 **Theaterscheune** GASTSPIEL: Die Distel in der Scheune: Kantine Kanzleramt. Kabarettprogramm von und mit Joachim Zawischa

■ FILM
19.00 **Obenkino** WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG? (BRD 2016)

■ KUNST
11.00 **Galerie Fango** Tag des offenen Ateliers

■ TANZ/PARTY
20.00 **Scandale** SCA SCA SCANDALE mit The Hacklers [Irish Rudeboy Ska]

■ KINDER
11.00 **Planetarium** Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J.
14.00 – 17.00 **Lagune** Familiensonntag mit Kinderanimation

■ AUSSERHALB
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne** Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) Muskauer Faltenbogen n.n. UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen Geoparktage
10.00 – 18.00 **Alte Ziegelei Klein Kölzig** Geopark-Sonntag (Feldbahnfahrt, Wanderung, Ausstellung)

MUTTERTAG
mittags & abends
Omas hausgemachter SCHOKOPUDDING für alle Gäste aufs Haus!*
* gibt es nach dem Essen
STADTWÄCHTER COTTBUS

Hoyerswerda
20.00 **Kulturfabrik** Blow Up Programmkino: „Im Himmel trägt man hohe Schuhe" (Tragikomödie, Großbritannien 2015)

09 montag

■ FILM
09.00 **Obenkino** MUSTANG (Türkei/Frk/BRD 2015), danach Möglichkeit zum Gespräch (Anmeldung für Gruppen beim Obenkino)
18.00 + 20.15 **Obenkino** MUSTANG (Türkei/Frk/BRD 2015)

■ VORTRAG/LESUNG
14.00+18.00 **Planetarium** Sternenspaziergang – Merkurtransit, astronomisches Ereignis

■ TREFF
09.30 **Urania** Fit für Computer & Internet (II). Sicher surfen
10.00 **Urania** Geistig fit - Wir machen mit
16.00 **Urania** Qi Gong für Einsteiger
16.30 **Lila Villa – Mädchentreff** AG Cyberangels

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne** Wolfgang Herrndorf: Tschick

10 dienstag

■ MUSIK
09.15 + 10.45 **Kammerbühne** Schulkonzert: Peter und der Wolf, Sergej Prokofjew
19.00 **Konzertsaal, Gebäude 7, Raum 112, Campus Sachsendorf** Vortragsabend der Studierenden (gemischtes Programm), Studiengang „Instrumental- und Gesangspädagogik"

■ BÜHNE
18.15 **Glad-House** DIE MACHT DER WORTE, Klassenspiel der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus
18.30 **Piccolo** Was heißt hier Liebe
19.30 **Kammerbühne** Das Bildnis des Dorian Gray

■ FILM
09.00 **Obenkino** MUSTANG (Türkei/Frk/BRD 2015), danach Möglichkeit zum Gespräch (Anmeldung für Gruppen beim Obenkino)
18.00 **Obenkino** MUSTANG (Türkei/Frk/BRD 2015)
20.30 **Obenkino** WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG? (BRD 2016)

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Stadt- und Regional-bibliothek** Klaus-Dieter Stellmacher: Eine historische Schulstunde

■ TREFF
09.00 **Urania** Mein Smartphone (Teil 1). Erste Schritte & Kommunikation
14.00 **Urania** Senioren-Gymnastik
16.00 **Lila Villa – Mädchentreff** AG Kochen „Sirup-Herstellung"
17.00 **Familienhaus** Offene Schauspielstunde der DNS
19.00 **Muggefug** VoKüJam
19.30 **Studentengemeinde Cottbus** Im Gespräch mit der Bibel: „Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen." (Theresa von Avila) – Diskussion zu 1. Korinther 6,19 (Schillerstraße 56)

Der radioeins Filmtipp von Knut Elstermann

Knut Elstermann *Foto: Jochen Saupe*

MÄNGELEXEMPLAR

Für Karo, eine junge Frau Mitte 20 geht gerade alles schief. Der Job ist weg, und ihr Privatleben läuft so gründlich aus dem Ruder, dass Karo endlich neu Kurs aufnehmen muss. Nach Sarah Kuttners Bestseller drehte Laura Lackmann Popescu ihr mitreißendes, lustiges und von Einfällen nur so sprudelndes Spielfilm-Debüt über den überraschend turbulenten Verlauf einer Depression, der sich Karo tapfer entgegenstemmt. Krankheit als Chance! Die wunderbare Claudia Eisinger spielt die Hauptfigur mit komischer und zugleich echter Verzweiflung, selbstironisch, aber nie weinerlich und in den Nebenrollen setzen ihre Kolleginnen wie Katja Riemann und Maren Kroymann funkelnde Glanzlichter.

DIE PRÜFUNG

Fast siebenhundert Bewerber kämpfen in zehn nervenzerfetzenden Tagen um lediglich zehn Ausbildungsplätze an der Schauspielschule Hannover. Regisseur Til Harms hat für seinen anregenden Dokumentarfilm eine ungewöhnliche Perspektive eingenommen. Er sieht mit den Augen der Prüfer auf die Kandidaten. So können wir hinter die Kulissen schauen, wir werden Zeugen der überaus intensiven Diskussionen, die deutlich zeigen, wie subjektiv auch hier die Kriterien sind, zugleich aber auch viel vom Wesen der Schauspielkunst vermitteln. Es ist wie ein spannender Blick durchs Schlüsselloch zum Lehrerzimmer, zu dem wir sonst keinen Zutritt haben.

Alles rund ums Kino: „Zwölf Uhr mittags" - das radioeins-Filmmagazin mit Knut Elstermann, jeden Samstag von 12-14 Uhr

radioeins rbb 95,1

■ KINDER
16.00 **Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall. Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J. geeignet

■ AUSSERHALB
Senftenberg
09.00 +11.00 **Neue Bühne Sfb., Hinterbühne**
Fassung Anja Fleischmann: Anne Frank, Tagebuch
10.00 **Neue Bühne Sfb., Probebühne**
Shakespeare / Klassenzimmer Knut Winkmann: OUT! - Gefangen im Netz
Hoyerswerda
17.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: 70 Jahre DEFA: „Karbid und Sauerampfer" (Komödie, DDR 1963)
20.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Im Himmel trägt man hohe Schuhe" (Tragikomödie, Großbritannien 2015)

11 mittwoch

■ MUSIK
09.30 **Kammermusiksaal im Probenzentrum**
Konzert für Minis – Für Familien mit Kindern bis 2 sowie werdende Eltern. Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Danzi u. a.

■ BÜHNE
18.15 **Glad-House**
DIE MACHT DER WORTE, Klassenspiel der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe

■ FILM
19.30 **Obenkino**
WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG? (BRD 2016)
21.00 **Muggefug**
BTUniKino Cottbus: Victoria

■ KUNST
20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen"

■ TANZ/PARTY
19.00 **Scandale**
Uni Beats [ping pong, bar & electro]

Plasma spenden lohnt sich für alle.
Jetzt Termin vereinbaren. Neuspender willkommen!
Plasmaspende Cottbus
0355 35 75 970

■ VORTRAG/LESUNG
16.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft. Reise durch den Tierkreis

WELT = SPIEGEL
THILO SARRAZIN WUNSCH-DENKEN
am 12.05. um 19.30 Uhr
Polittalk mit Thilo Sarrazin zum »Wunschdenken« von POLITIK UND REGIERUNG.
Tickets unter: 0355-4949497
www.weltspiegel-cottbus.de

17.30 **Planetarium**
Geheimnis Dunkle Materie. Suche nach den Bausteinen des Kosmos

■ TREFF
14.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A1
15.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
Relaxen, Quatschen, Lachen

■ AUSSERHALB
Senftenberg
09.00 +11.00 **Neue Bühne Sfb., Hinterbühne**
Fassung Anja Fleischmann: Anne Frank, Tagebuch
10.00 **Neue Bühne Sfb., Probebühne**
Shakespeare / Klassenzimmer Knut Winkmann: OUT! - Gefangen im Netz
14.30 **Campus Sfb., Konrad-Zuse-Medienzentrum, Hörsaal 11.122**
Ostern,- Himmelfahrt,- und Pfingsten im Spiegel der bildenden Kunst (Rudolf Renner, Gründer und ehemaliger Leiter der Galerie der BASF Schwarzheide GmbH)
Lübben
10.00 **Spreewald Lichtspiele Lübben**
Spatzenkino: Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus, drei Episoden aus dem gleichnamigen Zeichentrickfilm
Hoyerswerda
19.00 **Kulturfabrik**
Dia-Bericht „China": Peking, Xian, Shanghai, Hangzhou – urbaner drei Reisen Best Of Bericht von und mit Martin Rattke
Bautzen
20.00 **Steinhaus Bautzen**
Kino: „Herbert" (Deutschland 2015)

12 donnerstag

■ MUSIK
19.30 **La Casa**
Live on Stage: Percival - Stripped Songs Tour 2016, The Voice of Germany 2011 - Rock

■ BÜHNE
18.15 **Glad-House**
DIE MACHT DER WORTE, Klassenspiel der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Staatstheater**
Don Carlos
19.30 **Kammerbühne**
Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam!
19.30 **TheaterNative C**
Zu Gast in der TheaterNative C: Ensemble Weltkritik „Höhenflüge in Bodennähe" (Kabarett / Komik / Musik)

■ FILM
19.30 **Obenkino**
DIE KOMMUNE (Dänemark 2015)

■ KUNST
16.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Führung in der Ausstellung: Künstlerplakate. Aus dem Archiv Trümmel / Thomas Lehmann
20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen"

■ TANZ/PARTY
19.00 **Scandale**
Scandale Kneipenabend [Tresen, Musik & Tischtennis]

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Urania**
Zwischen Galapagos und Hiroshima. Eine Fotoreportage von Dr. Klaus Lange
16.00 **Planetarium**
Ein Frosch in Afrika. Frosch und Storch auf Reisen
18.30 **Musiksaal Schloss Branitz**
Die göttliche Jette. Aus dem Leben von Henriette Sontag (59. Salonabend), Lesung mit Musik
19.30 **Bebel**
Slow Slam
19.30 **Weltspiegel**
Thilo Sarrazin „Wunschdenken", Vortrag & Gepräch

■ TREFF
09.00 **Urania**
Mein Smartphone (Teil 2). Multimedia und Sicherheit
17.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
AG Trommeln
19.30 **Muggefug**
Powerpoint Karaoke

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Hartmut El Kurdi: Angstmän
10.00 **Neue Bühne Sfb., Hinterbühne**
Kim Nørrevig: Odysseus
Hoyerswerda
15.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Bach in Brazil" Komödie/Musikfilm (Regie: Ansgar Ahlers, Deutschland/Brasilien, 2015)

13 freitag

■ MUSIK
19.00 **Glad-House**
BOSSE, Engtanz – Tour
21.00 **Galerie Fango**
Concerto Fango: The Diamond Family Archive, Experimenteller Folk
21.00 **La Casa**
Live on Stage: Under The Tongue + Support, Alternative Tribal Rock
21.30 **Planetarium**
Pink Floyd - Wish you were here - spektakuläre Rock-Musik-Show

■ BÜHNE
19.00 **Piccolo**
Holt die Bücher aus dem Feuer
19.30 **Staatstheater**
Sonnenallee
19.30 **City Hotel Cottbus**
„Tödliches Klassentreffen"
20.00 **Stadthalle Cottbus**
Horst Lichter: „Herzenssache", Live Tournee 2016
21.00 **Bebel**
Sarah – Die Ina Müller Double Show

■ TANZ/PARTY
20.00 **Scandale**
Fieber & Freiheit – Freitag frei feiern
20.00 **Muggefug**
EBM-Horror-Tresen

■ VORTRAG/LESUNG
20.00 **Planetarium**
Raum in Zeit. Geschichte der Weltbilder

■ TREFF
15.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
Mädchenstammtisch
20.00 **Die Unbelehr-Bar**
Unbelehr-BarStone

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Hartmut El Kurdi: Angstmän
10.00 **Neue Bühne Sfb., Hinterbühne**

Kim Nørrevig: Odysseus
Hoyerswerda
20.00 **Kulturfabrik**
Kneipenmusik, Live: BluesPile
20.00 **Speicher No. 1**
Kirbanu und Taylor Luc Jacobs
Bautzen
20.00 **Steinhaus Bautzen**
Open Stage Jamsession

14 samstag

■ MUSIK
19.30 **Staatstheater**
Festkonzert. Berühmte Chorwerke des klassischen Repertoires Konzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms und Anton n Dvo ák im Rahmen von „Erschallet, ihr Lieder – Eine musikalische ExCHORsion zu Pfingsten 2016“
22.30 **Kreuzkirche Cottbus**
Nachtkonzert. Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi im Rahmen von „Erschallet, ihr Lieder – Eine musikalische ExCHORsion zu Pfingsten 2016“

■ BÜHNE
19.30 **Kammerbühne**
Ballett-Gala 2016. Kostproben aus aktuellen und früheren Tanzabenden & eine Uraufführung von Undine Werchau mit dem Ballett des Staatstheaters Cottbus
19.30 **TheaterNative C**
Stars in der TheaterNative C: Peter Gotthardt, „Wenn ein Mensch lebt“ - 50 Jahre Filmmusik. Ein Komponist schaut zurück.

■ FILM
18.15 + 20.30 **Obenkino**
DIE KOMMUNE (Dänemark 2015)

■ KUNST
20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen“

■ TANZ/PARTY
21.00 **Muggefug**
Querbeetparty
22.30 **Bebel**
Black Music Party – Mr. Scoop * DJ Isong
23.00 **Scandale**
Ankündigung folgt

■ VORTRAG/LESUNG
15.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum. Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
16.30 **Planetarium**
Ferne Welten - Fremdes Leben? Auf der Suche nach Leben im All

■ TREFF
18.00 **Die Unbelehr-Bar**
BeerPong
20.00 – 1.00 **Lagune**
Erlebnis-Sauna-Event „Helden der Kindheit“

■ AUSSERHALB
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Agatha Christie: Die Mausefalle
Hoyerswerda
20.00 **Speicher No. 1**
Kirbanu
Singwitz
20.00 **KesselhausLAGER Singwitz**
Konzert: THE STEEPWATER BAND, Power-Southern-Blues-Jam-Rock

15 sonntag

■ MUSIK
12.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Konzert: Carmina Burana Open Air. Kantate von Carl Orff (Klavierfassung) als Abschlusskonzert im Rahmen von „Erschallet, ihr Lieder – Eine musikalische ExCHORsion zu Pfingsten 2016“

■ FILM
19.30 **Obenkino**
DIE KOMMUNE (Dänemark 2015)

■ TANZ/PARTY
22.30 **Bebel**
Der schön gemein(t)e Tanzabend

23.00 **Scandale**
Spring S.K.A.T.E. Aftershow Party [Funk, Soul, Skate, Rock]

■ KINDER
10.00 **Alte Chemiefabrik**
AOK Familientag: Pfingssonntag mit großem Kinder-und Babysachenflohmarkt

■ AUSSERHALB
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne Sfb., Probebühne 3**
Andri Beyeler: Die Kuh Rosmarie
Hoyerswerda

20.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Bach in Brazil“ Komödie/Musikfilm (Regie: Ansgar Ahlers, Deutschland/Brasilien, 2015)

16 montag

■ BÜHNE
19.00 **Kammerbühne**
Ballett-Gala 2016. Kostproben aus aktuellen und früheren Tanzabenden & eine Uraufführung von Undine Werchau mit dem Ballett des Staatstheaters Cottbus

■ FILM
20.00 **Obenkino**
DIE KOMMUNE (Dänemark 2015)

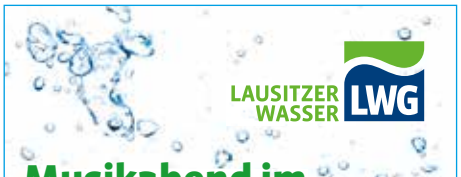
17 dienstag

■ MUSIK
19.00 **Konzertsaal, Gebäude 7, Raum 112, Campus Sachsendorf**
Vortragsabend der Studierenden (gemischtes Programm), Studiengang „Instrumental- und Gesangspädagogik“

■ FILM
18.30 + 21.00 **Obenkino**
DIE KOMMUNE (Dänemark 2015)

■ VORTRAG/LESUNG
11.00 **Planetarium**
Ein Frosch in Afrika. Frosch und Storch auf Reisen

■ TREFF
9.30 **Urania**
Computer-Grundkurs für Senioren
16.00 Lila Villa
Mädchentreff, Relaxen, Quatschen, Lachen
17.00 **Familienhaus**
Offene Schauspielstunde der DNS
19.00 **Scandale**
Seitenquiz
19.00 **Muggefug**
VoKüJam



Musikabend im Wasserturm mit dem Trio Belcantissimo

18. Mai 2016, 19–20 Uhr
Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf, Saarbrücker Straße 30

Mehr Infos unter:
www.lausitzer-wasser.de

19.30 **Studentengemeinde Cottbus**
Studentengemeinde beim BTU-Sommerfestival und bei „Ein Tag – Ein Zweck“ (Kreative Ideen gesucht) (Schillerstraße 56)
■ Außerhalb
Bautzen
17.00 **Steinhaus**
Deutsch-Polnischer Stammtisch. Majówka – Maifest

18 mittwoch

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Tropfen, Tropfen
19.00 **Piccolo**
sag alles ab
19.30 **Kammerbühne**
Männer

■ FILM
16.00 **Quasimono**
BTUnikino- Kinderkino: Alles steht Kopf
19.30 **Obenkino**
DIE KOMMUNE (Dänemark 2015)
21.00 **Muggefug**
Bridge Of Spies – Der Unterhändler

■ KUNST
18.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Eröffnung: Jo Achermann „Von Außen nach Innen. Von Ort zu Ort“ / Ein Kunstprojekt im Stadtraum Cottbus (Goethepark am Cottbuser Amtsteich, nahe dkw.)
20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen“

■ TANZ/PARTY
19.00 **Scandale**
Uni Beats [ping pong, bar & electro]

■ VORTRAG/LESUNG
16.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum. Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
17.30 **Planetarium**
Jules Verne - Drei Reisen durch das Unmögliche. Drei Mondreisen

■ TREFF
09.30 **Urania**
Fit für Computer & Internet (II). Sicher surfen
10.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A1
16.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
AG Kreativ „Festdeko“

■ KINDER
16.00 **Stadt- und Regional-bibliothek**
Michaela Lehmann: Mit Emil durch das Bücherjahr (für Kinder von 4-6 J.)

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Thomas B. Hoffmann: heimWEH
10.00 + 14.00 **Senftenberg OT Brieske-Marga**
Führung in der Gartenstadt Marga (Veranstaltungen des Literaturzentrum „Ich schreibe!“)
14.30 **Campus Sfb., Konrad-Zuse-Medienzentrum, Hörsaal, 11.122**
Denkmale der Technik und Industrie im Land Brandenburg Aspekte der Inventarisation, praktischen Denkmalpflege und Nutzungsoptionen (Dr. Matthias Baxmann, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum Zossen)
Bautzen
20.00 **Steinhaus Bautzen**
Kino: „Grüße aus Fukushima“ (Deutschland 2016)

19 donnerstag

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Tropfen, Tropfen
19.00 **Piccolo**
sag alles ab
19.00 **Bebel**
Comedy Lounge
19.30 **Kammerbühne**
Männer
20.00 **TheaterNative C**
„Beziehungskisten“, Ein musikalisch-literarisches Programm über die Liebe, Freundschaften, Ehe und andere Feindschaften

■ FILM
19.30 **Obenkino**
PEGGY GUGGENHEIM –

ERDBEERWELLNESS
15. Mai bis 15. Juni

- Erdbeeraufguss in der Spreewaldsauna
- Erdbeerpackung im Wasserschwebebett
- Aromaölmassage mit Erdbeeröl
- Erdbeerbad im „Spreewälder Holzkahn“
- Erdbeerschlemmerei im ThermenRestaurant

INFORMATION UND RESERVIERUNG:
Telefon: 035603 18850

SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur

SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
www.spreewald-therme.de

LESUNG

© Max Cosan Hauptmann

Isabel Varell

„Mittlere Reife. Aus meinem Leben“

315 S., 14,99 €, Piper Verlag

In ihrem Leben hat sie schon so einige Herausforderungen meistern müssen. Mutig, ehrlich und fröhlich blickt die Autorin auf prägende Lebenssituationen zurück.

Do., 19.5.2016, 19.30 Uhr, Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €*

Buchhandlung Hugendubel Mauerstraße 8

Kartenreservierung unter 0355/380 17 26

* ermäßigter Preis nur in Verbindung mit der Weland-Kundenkarte

Hugendubel

Das Lesen ist schön!

Meine Buchhandlung in Cottbus | Mein Onlineshop | Mein tolino

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST (USA 2014)

■ **KUNST**

20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen“

■ **TANZ/PARTY**

19.00 **Scandale**
Scandale Kneipenabend [Tresen, Musik & Tischtennis]

20.00 **Muggefug**
BaalsePub meets Muggefug

■ **VORTRAG/LESUNG**

10.00 **Stadt- und Regional-bibliothek**
Stefanie Schiemenz: Ich entdecke Cottbus, mit musikalischer Begleitung von Torsten Karow

16.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen. Sternenmärchen aus Frankreich

18.30 **Besucherzentrum auf dem Gutshof Branitz**
Hoch- und wohlgeboren. Die Grafen von der Schulenburg auf Lieberose in der Welt der niederlausitzer Adelsherrschaften des 15. bis 18. Jahrhunderts, Vortrag von Prof. Dr. Klaus Neitmann

Getränke TAXI
Tel.: CB 7557 86 46
www.getränketaxi-cottbus.de

19.30 **Buchhandlung Hugendubel**
Lesung und Musik mit Isabel Varell „Mittlere Reife – Aus meinem Leben“

■ **TREFF**

10.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A2

17.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
AG Trommeln

■ **KINDER**

15.00 + 17.15 **Zentralcampus Cottbus BTU, Audimax 2**
Kinderuni: „Wie kommen die Nachrichten in die Welt?“, Referent: Johannes M. Fischer

■ **AUSSERHALB**

Senftenberg

10.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Thomas B. Hoffmann: heimWEH

Hoyerswerda

19.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Bach in Brazil“ Komödie/Musikfilm (Regie: Ansgar Ahlers, Deutschland/Brasilien, 2015)

20 freitag

■ **MUSIK**

20.00 **Muggefug**
C.O.R. & Tobende Ossis & Frei.Schnauze

■ **BÜHNE**

09.30 **Piccolo**
Tropfen, Tropfen

19.00 **Piccolo**
sag alles ab

19.30 **TheaterNative C**
„Die süßesten Früchte“, Komödie von Stefan Vögel

20.30 **Bühne acht**
Premiere: (er) trinken (Experimental- und Straßentheater Entrez vous)

■ **FILM**

19.30 **Obenkino**
IM STRAHL DER SONNE (RUS/BRD/CS/LV/Nordkorea 2015), deutsch & koreanisch mit dt. UT

■ **TANZ/PARTY**

20.00 **Scandale**
SCA SCA SCANDALE mit Babylon & the van Dangos [Ska]

22.30 **Bebel**
Urban Beats Party

23.00 **La Casa**
Vision – Club La Casa (with Brothers Incognito), Vision Floor: House, Tech House, Darkminimal; Encore Floor: Raggatek, Hardtek, Tribecore

■ **TREFF**

10.00 **Urania**
Senioren-Gymnastik

15.30 **Lila Villa – Mädchentreff**
Vorbereitungen 25 Jahre MiA

■ **VORTRAG/LESUNG**

20.00 **Planetarium**
Weißt du welche Sterne stehen? - aktueller Sternenhimmel, live

21.00 **Galerie Fango**
Udo Tiffert: „Drei Menschen - Proletarische Lesung ohne Kleingarten“, Geschichten und wenige Gedichte aus dem Alltag der Gerechten, Tüchtigen und Sorglosen

21. Mai 2016
10-18 Uhr
Technik-faszination EISENBAHN
Tag der offenen (Werkstatt-)Tür
Parkeisenbahn Cottbus

■ **AUSSERHALB**

Senftenberg

10.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Thomas B. Hoffmann: heimWEH

Hoyerswerda

20.00 **Kulturfabrik**
Kneipenquiz Nummer 4, mit dem berühmt-berüchtigten Seitenquiz aus Cottbus

21.00 **Speicher No. 1**
Acoustic Vibration

21 samstag

■ **MUSIK**

21.00 **Bebel**
Metro Chucks + Vizediktator + Indiedisko

■ **BÜHNE**

19.00 **Piccolo**
sag alles ab

19.30 **Staatstheater**
PREMIERE: Hamlet

19.30 **TheaterNative C**
„Die süßesten Früchte“, Komödie von Stefan Vögel

■ **FILM**

19.30 **Obenkino**
PEGGY GUGGENHEIM – EIN LEBEN FÜR DIE KUNST (USA 2014)

■ **KUNST**

21.–22. Mai
Garten festival Park & Schloss Branitz
Land GENUSS

15.30 **Schloss Branitz**
Ausstellungseröffnung: Zeit-Reisen. Historische Schlesien-Ansichten aus der Graphiksammlung Haselbach

20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen“

■ **TANZ/PARTY**

23.00 **Scandale**
Ankündigung folgt

23.00 **La Casa**
Two Floors Open - 1. Floor: 80er Jahre Indie Disko mit WieSie & Lonne, 2. Floor: Freestyle mit der J & G Music Factory

■ **TREFF**

10.00-18.00 **Park Branitz, Historische Schlossgärtnerei**
Gartenfestival Park & Schloss Branitz

14.00 **Parkschmiede**
Einweihung Schmiedezaun

15.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
25 Jahre - Mädchenprojekt

■ **KINDER**

15.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J.

16.30 **Planetarium**
TABALUGA und die Zeichen der Zeit, Familien-Musik-Show

■ **AUSSERHALB**

Kolkwitz

09.00 + 10.30 + 12.00 **Kolkwitzer Bunkerfreunde GS-31 e. V.**
Bunkerführung (Am Technologiepark, Kolkwitz)

Döbern

15.30 **Deutsches Haus Döbern**
„Die große Johann Strauß Gala“

Lübbenau

21.00 **Kulturhof Lübbenau**
“Factory Undercover“, Cover/ Hardrock

Senftenberg

09.00, 11.00 + 13.00 **Campus Senftenberg, Konrad-Zuse-Medienzentrum, Foyer**
„Wie kann man ein Schiff selber bauen?“, geeignet für Kinder von 4 bis 6 Jahren

09.00 + 11.00 **Campus Senftenberg, Konrad-Zuse-Medienzentrum, Foyer**
Wettbewerb “Geheime Botschaften“, geeignet für Kinder von 7 bis 12 Jahren

15.00 **Neue Bühne Sfb., Amphitheater**
Cottbuser Kindermusical: ZAUBER DER MAGIE

19.30 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
Bertolt Brecht: Die Kleinbürgerhochzeit (zum letzten Mal)

Hoyerswerda

20.00 **Kulturfabrik**
Anna Mateur and The Beuys: Protokoll einer Disko, Musikkabarett & Comedy

Bautzen

22.00 **Steinhaus**
Crunch with a Punch Part II, Party - Drum & Bass mit IDEALISM, TRIPOPTIK DJ TEAM, JIGSAW_KEY und SEPP DE LIFE

Singwitz

20.00 **KesselhausLAGER Singwitz**
Konzert: THE VOODOO FIX, Funky Nasville-Blues-Rock

22 sonntag

■ **BÜHNE**

15.00 **Piccolo**
Tropfen, Tropfen

19.00 **Staatstheater**
Im Fluss der Zeit

19.00 **Kammerbühne**
Novecento (Die Legende vom Ozeanpianisten)

■ **FILM**

19.30 **Obenkino**
PEGGY GUGGENHEIM – EIN LEBEN FÜR DIE KUNST (USA 2014)

■ **KUNST**

11.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Internationaler Museumstag 2016: Führung zu Kunst und Architektur: Ein Dieselkraftwerk wird zum Kunstmuseum

16.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Internationaler Museumstag 2016: Führung in der Ausstellung: CLARA MOSCH 1977-1982. Kunst in der DDR zwischen Repression und Selbstbestimmung

■ **VORTRAG/LESUNG**

11.00 **Besucherzentrum auf dem Gutshof Branitz**
Ein Juwel in der Nachbarschaft - Schloss Doberlug, die sächsische Perle Brandenburgs, Vortrag von Dr. Rainer Ernst

11.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum
Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

Life Cooking
Buffet
Finger Food
Ray's CATERING
Tel. 03 55-25 0 57
www.rayscatering.de

TRÖDELMARKT COTTBUS AM SELGROS
BÄRENBRÜCKER STRASSE 2
SAMSTAG/SONNTAG
21./22.05.
9 BIS 18 UHR
TEL. 0172 3508996

Band: Christopher "Marzi" Peyerl - Git
Philipp Schwendke - Bass
Florian Schack - Drums

Music Pub
Stadtpromenade 10

Sa.28.5.
Natascha Bell & Band
zwischen Pop und Jazz

23 *montag*

■ TREFF
09.00 **Start am Parkeingang am Tierpark**
2. Branitzer Pyramidenlauf
10.00-18.00 **Park Branitz, Historische Schlossgärtnerei**
Gartenfestival Park & Schloss Branitz

■ AUSSERHALB
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Arno Geiger: Der alte König in seinem Exil
Bautzen
15.00 **Steinhaus**
Lampenfieber Talentewettbewerb 2016, Präsentationsveranstaltung der Kategorien „AUGE" und „MUND & WORT"

24 *dienstag*

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Unter dem Pilz
10.00 **Piccolo**
Eene, Meene, Muh
19.30 **Staatstheater**
Die Entführung aus dem Serail

■ FILM
09.00 Obenkino
filmernst präsentiert: DIE MELODIE DES MEERES (Irland 2014)(Kl. 1 - 6), Animationsfilm von Tomm Moore
11.15 **Obenkino**
filmernst präsentiert: DER JUNGE UND DIE WELT (Brasilien 2013) (Kl. 4 - 8)
18.30 **Obenkino**
IM STRAHL DER SONNE (RUS/BRD/CS/LV/ Nordkorea 2015), deutsch & koreanisch mit dt. UT
20.30 **Obenkino**
PEGGY GUGGENHEIM – EIN LEBEN FÜR DIE KUNST (USA 2014)

■ VORTRAG/LESUNG
19.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Andreas Ulrich: Torstraße 94 - Lesung, Bilder, Gespräch
16.00 **Planetarium**
Ein Frosch in Afrika. Frosch und Storch auf Reisen

■ TREFF
09.00 **Urania**
Mein Smartphone (Teil 1). Erste Schritte & Kommunikation
09.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A2
16.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
AG Kochen „Restküche"
17.00 **Familienhaus**
Offene Schauspielstunde der DNS
19.00 **Scandale**
Seitenquiz
19.00 **Muggefug**
VoKüJam
19.30 **Studentengemeinde Cottbus**
Spuren der Einen Welt – Bischof K.H. Ting und die Three Self Patriotic Movement, Länderabend gestaltet von Studierenden aus China (Schillerstraße 56)

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
Thomas B. Hoffmann: heimWEH
19.00 Neue Bühne Sfb.; Hauptbühne
Musicalensemble der NEUEN BÜHNE Senftenberg und der Musikschule OSL: Schwarz. Weiß. Ich.
Hoyerswerda
17.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Bach in Brazil" Komödie/Musikfilm (Regie: Ansgar Ahlers, Deutschland/Brasilien, 2015)

25 *mittwoch*

■ MUSIK
11.00 **Staatstheater**
Schulkonzert: Die Moldau, Bed ich Smetana
19.30 **Staatstheater**
Mischen possible – Filmmusik aus Hollywood

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Unter dem Pilz
10.00 **Piccolo**
Eene, Meene, Muh

■ FILM
19.00 **Obenkino**
IM STRAHL DER SONNE (RUS/BRD/CS/LV/ Nordkorea 2015), deutsch & koreanisch mit dt. UT
20.00 **UCI**
KISS ROCKS VEGAS: Die spektakuläre Show aus dem Hard Rock Hotel in Las Vegas als Fan-Event mit kinoexklusivem Bonusmaterial
21.00 **Muggefug**
The Danish Girl

■ KUNST
20.00 **Galerie Fango**
Ausstellung „12 Künstler, 12 Sprachen"

■ TANZ/PARTY
15.30 Glad-House
Die Feierabend-Disco - ganz unbehindert, präsentiert von Macht los e.V. und GladHouse
19.00 **Scandale**
Uni Beats [ping pong, bar & electro]

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Klaus-Dieter Stellmacher: Eine historische Schulstunde
16.00 **Planetarium**
Ferne Welten - Fremdes Leben? Auf der Suche nach Leben im All
17.30 **Planetarium**
Weißt du welche Sterne stehen? - aktueller Sternenhimmel, live
20.00 **La Casa**
DIE LESEBÜHNE mit Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau

■ TREFF
09.30 **Urania**
Fit für Computer & Internet (II). Sicher surfen
15.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
Tischtennis

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 + 14.00 **Senftenberg OT Brieske-Marga**
Führung in der Gartenstadt Marga (Veranstaltungen des Literaturzentrum „Ich schreibe!")
14.30 **Campus Senftenberg, Konrad-Zuse-Medienzentrum, Hörsaal, 11.122**
Krebshemmende Nahrungsmittel und ihre Verarbeitung (Susanne Bilz, Diplom-Oecotrophologin)
10.00 **Neue Bühne Sfb., Hauptbühne**
Musicalensemble der NEUEN BÜHNE Senftenberg und der Musikschule OSL: Schwarz. Weiß. Ich.
Hoyerswerda
18.00 **Kulturfabrik**
Erzählsalon: Hoyerswerda - ein spannender Ort, zwischen Veränderung und Kleinstadtpoesie.
Bautzen
20.00 **Steinhaus**
Kino: „Der Wert des Menschen" (Frankreich 2015)

FR 27.05.2016
20 UHR | MARIE 23
Marienstr. 23
www.polkabeats.de

26 *donnerstag*

■ MUSIK
19.30 **Staatstheater**
PolkaBEATS 2016 – Festivaleröffnung. Tanzball und Konzert mit dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus, der Folk-Band Phønix und den Tänzerinnen von Embla
21.00 **Galerie Fango**
Concerto Fango: Elephants On Tape, Support: Lila Bungalow (solo

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Unter dem Pilz
10.00 **Piccolo**
Liebe Kitty
19.30 **Kammerbühne**
Draußen vor der Tür

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Film&Gespräch: LANDSTÜCK (BRD 2016), im Anschluss Gespräch mit Benjamin Raschke (MdL, Bündnis 90/Die Grünen) und Reinhild Benning (Referentin für Landwirtschaft und Tierhaltung, Germanwatch e.V. statt.

■ VORTRAG/LESUNG
16.00 **Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall. Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J. geeignet
19.00 **Scandale**
Scandale Poetry Slam
19.00 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Britta Horn: Mutig werden mit Til Tiger, ein Trainingsprogramm für sozial unsichere Kinder von 6 bis 12 Jahren

■ TREFF
09.30 **Urania**
Computer-Grundkurs für Senioren
10.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A2
17.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
AG Trommeln

■ KINDER
09.30 **Weltspiegel Cottbus**
Spatzenkino: Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus, drei Episoden aus dem gleichnamigen Zeichentrickfilm

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
15.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Unter dem Sand" Drama (Dänemark/ Deutschland 2015)
19.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Die Kommune" Drama (Dänemark 2016)
20.00 **Speicher No. 1**
Zed Mitchell & Band

27 *freitag*

■ MUSIK
21.30 **Planetarium**
Sounds of the Universe - Musikshow

■ BÜHNE
19.00 **Piccolo**
Körper
19.30 **Staatstheater**
Hamlet
19.30 **TheaterNative C**
„Flitterwochen zu dritt", Komödie von Marc Camoletti

■ FILM
20.00 **Obenkino**
SCHROTTEN! (BRD 2016)

■ TANZ/PARTY
20.00 **Scandale**
Fieber & Freiheit – Freitag frei feiern
22.30 **Bebel**
I love Dancing – DJ Team Bärenstark

■ KUNST
19.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Eröffnung der Ausstellungen: Manfred Paul. Werkzyklen und David Lehmann. Menschen sind Teufel und leben im Kino. Arbeiten auf Papier

■ TANZ/PARTY
20.00 **Muggefug**
Chaos-Tresen

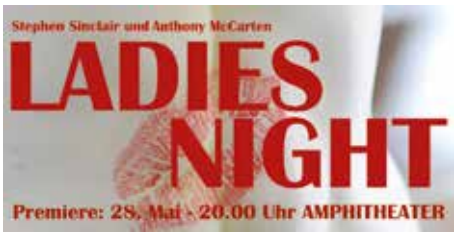
VORTRAG/LESUNG
20.00 **Planetarium**
Milliarden Sonnen. Eine Reise durch die Galaxis

■ TREFF
10.00 **Urania**
Senioren-Gymnastik
15.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
In die Röhre geschaut

■ AUSSERHALB
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne Sfb., Studiobühne**
William Pellier: wir waren Hoyerswerda
20.00 **Kulturfabrik**
Best of Pink Floyd - „Floyd Division" - (A)
21.00 **Speicher No. 1**
Gracefull Fall

SIEBDRUCK TRÜMMEL
GRAFISCHE WERKSTATT THOMAS LEHMANN
PARZELLENSTR: 27-28
siebdruckerei-lehmann.de

Werde Möglichmacher!
Spende Plasma und ermögliche kranken Menschen ein Leben voller Zukunft.
Plasmaspende Cottbus
0355 35 75 970



28 samstag

■ MUSIK

18.00 **Muggefug**
Voice of the Voiceless, 1. Runde des Tierrechts-Wochenendes. Musik: Walk X Away, Primitive Life, Bizarre X, HEK TIK, Implore, Ill Negglect, Reckless Fight. Aftershow: Drum'n'Bass von Liquid jungle Crew aus Cottbus

19.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Konzert: Andreea Dumitrescu (Rumänien)

TEXTILDRUCK
TRÜMMER
GRAFISCHE WERKSTATT
THOMAS LEHMANN
PARZELLENSTR: 27-28
siebdruckerei-lehmann.de

20.00 **The Welsh Dragon**
Konzert: Natascha Bell & Band. Zwischen Pop und Jazz.

20.00 **Kammermusiksaal im Probenzentrum**
Kammerkonzert: Mélange délicat. Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Bohuslav Martin , Joseph Jongen und Jean Cras

21.00 **La Casa**
Live on Stage: animal number one (Cb.) + AFMI, Psychedelic

■ BÜHNE

19.30 **Staatstheater**
Unschuld

19.30 **TheaterNative C**
„Flitterwochen zu dritt", Komödie von Marc Camoletti

19.30 **Theaterscheune**
GASTSPIEL: Dagmar Frederic: Immer noch und immer mehr. Eine musikalische Lesung

20.30 **Bühne acht**
Rabota Karoshi und Freunde, zu Gast: Die Haspler, Rostock

■ TANZ/PARTY

21.00 **Alte Chemiefabrik**
10 Jahre Chemiefabrik Die „Gartenparty"

20.00 **Glad-House**
RainbowBlackNight

21.00 **Bebel**
Salsa Club – mit Tanzanleitung * DJ Pelao

23.00 **Scandale**
Afrodite´s Lovebeat [Electro]

■ VORTRAG/LESUNG

15.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft. Reise durch den Tierkreis

16.30 **Planetarium**
Geheimnis Dunkle Materie. Suche nach den Bausteinen des Kosmos

■ TREFF

10.00 **Lagune**
Happy Lagune Weekend, Das Fun Sport Event 2016, 11 coole Fun-Stationen

■ KINDER

10.00 **Stadt- und Regional-bibliothek**
Lesestartgeschichten und eine Bastelei für Dreijährige

■ AUSSERHALB

Senftenberg

20.00 **Neue Bühne Sfb., Amphitheater**
Stephen Sinclair und Anthony McCarten: Ladies Night

Hoyerswerda

20.30 **Speicher No. 1**
„Ladies sing the Blues" mit Angela Brown (Chicago), Gina Dunn (Texas), Scarlett Andrews (D), Christian Christl (Piano) und Su Loeser (Drums)

MCM
Veranstaltungstechnik/
Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

29 sonntag

■ BÜHNE

15.00 **Piccolo**
Unter dem Pilz

16.00 **Staatstheater**
Bunbury oder Von der Notwendigkeit, Ernst zu sein

19.00 **TheaterNative C**
„Flitterwochen zu dritt", Komödie von Marc Camoletti

■ FILM

19.00 **Obenkino**
LANDSTÜCK (BRD 2016)

■ KUNST

16.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk dkw.**
Turnusführung: Zu Kunst und Architektur. Ein Dieselkraftwerk wird zum Kunstmuseum

■ TREFF

10.00 **Lagune**
Happy Lagune Weekend, Das Fun Sport Event 2016, 11 coole Fun-Stationen

11.00 **Muggefug**
1. Veganes Cottbuser Straßenfest

■ KINDER

11.00 **Planetarium**
Jemand frisst die Sonne auf. Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 4 J.

■ AUSSERHALB

Hoyerswerda

10.00 **Kulturfabrik**
Mexikanischer Brunch mit Cuarteto la fiesta

20.00 **Kulturfabrik**
Blow Up Programmkino: „Unter dem Sand" Drama (Dänemark/ Deutschland 2015)

30 montag

■ BÜHNE

20.30 **Bühne acht**
(er) trinken (Experimental- und Straßentheater Entrez vous)

■ FILM

18.30 +20.30 **Obenkino**
SCHROTTEN! (BRD 2016)

■ TREFF

09.30 **Urania**
Fit für Computer & Internet (II). Sicher surfen

10.00 **Urania**
Geistig fit - Wir machen mit

15.30 **Lila Villa – Mädchentreff**
Relaxen, Quatschen, Lachen

31 dienstag

■ BÜHNE

19.30 **Staatstheater**
Hamlet

19.30 **TheaterNative C**
Zu Gast in der TheaterNative C: „Herr Theo bitte", Musikalische Komödie

■ FILM

18.30 +20.30 **Obenkino**
SCHROTTEN! (BRD 2016)

SPREEWELTEN
PINGUINE | BAD | SAUNA

■ TREFF

09.00 **Urania**
Mein Smartphone (Teil 1). Erste Schritte & Kommunikation

09.00 **Urania**
Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen A2

14.00 **Urania**
Senioren-Gymnastik

16.00 **Lila Villa – Mädchentreff**
Vorbereitungen Weltkindertag

19.00 **Scandale**
Seitenquiz

19.00 **Muggefug**
VoKüJam

19.30 **Studentengemeinde Cottbus**
„Höre mein Gebet!" (Psalm 55,2)

ALLE TERMINE OHNE GEWÄHR.

sport

www.
hermannimnetz.
de

Ausstellungen

■B

Brandenburgisches Apothekenmuseum
Di-Fr 11-14 Uhr, Sa/So 14-15 Uhr
DA: Streifzug durch die Geschichte der Homöopathie
BTU-Campus Sachsendorf
Fotoausstellung
„Einblicke und Ausblicke - Welzow am Rande des Tagebaus"
Bis Sommersemester 2016
Lichthof, Gebäude 10, 1. Etage
Impressionen aus Welzow, der Stadt am Tagebau

■E

E-Werk
Im Rahmen der Umweltwoche (01.06., 15-19 Uhr)
Interaktive Ausstellung zum Tag der alternativen Mobilität

■F

Flugplatzmuseum Cottbus
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
DA: Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt

■G

Galerie Fango
Mo-Sa ab 20 Uhr
„12 Künstler, 12 Sprachen" – Vernissage am 07.05., 20 Uhr
07. und 08.05., ab 11 Uhr, Tag des offenen Ateliers
Galerie Ebert
Ausstellung „enantiodrom"
Malerei von Eka Orba
Tapetenwechsel – Film trifft Stadt / Sonnennacht
Galerie Fünf
Mi-Fr 12-18, Sa 10-16 Uhr
DA: Scheuerecker, Höke, Janetzko, Rechn, Schönenbröcher, K. Bolduan
Galerie Haus 23
Do-Sa 18-22 Uhr
Hans-Georg Wagner: „Frühlingssinfonie"
Skulpturen und Grafik
Gladhouse
Spuren von Zeit, Fotografien von Angela Eulitz (bis 18.05.)
tagsüber zu den Bürozeiten des Obenkinos (Tel 0355/ 380 24 30) und vor den Filmvorstellungen

■K

Kunstmuseum d.kw
Di-So 10-18
Künstlerplakate aus dem Archiv Trümmel / Thomas Lehmann (bis 15.05.)
CLARA MOSCH 1977 - 1982. Kunst in der DDR zwischen Repression und Selbstbestimmung
19.4. - 3.7.2016
Manfred Paul. Werkzyklen (28.05.-28.08.)
David Lehmann. Menschen sind Teufel und leben im Kino.
Arbeiten auf Papier (28.5. - 28.08.)
KüchenGalerie
(hinter dem TKC Ärztehaus)
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
Bilder von Katharina Schön

■L

Lausitz Park
Plagiarius-Ausstellung „Original vs. Plagiat", 09. - 28.05.

LASV
Landesamt für Soziales und Versorgung, Lipezker Straße 45
„Du hast die Wahl", Fotoausstellung des MiA-Mädchenprojektes (bis Mitte Juni)
Lila Villa
„Bilder ohne Namen"
Malerei und Zeichnungen von Ute Gruner

■M

Menschenrechtszentrum
Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 13-18 Uhr
DA: Karierte Wolken - politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989

■S

Spremberger Turm
So-Mi 10-18; Do-Sa10 - 20 Uhr
The Schwartzman P. Vanderbuilt, Details
bis 05.05.
Aufgefangen, Bilder aus der Wildtierauffangstation (07.05.-07.07.)
Stadtteilmuseum-Gallinchen
„Alte Dorfschule"
Mi 15-18 Uhr
DA „Weltenbilder – Bilderwelten"
DA „Von Frühbesiedlung bis zum Stadtteil"
Stadt- und Regionalbibliothek,
Berliner Str. 13/14
Mischkultur – Neue „Ausstellungen zum Mitnehmen" bis 30.06.
Schloss und Park Branitz Schloss
„Carl Blechen – der unvergleichliche Skizzierer"
Zeichnungen und Aquarelle aus der Cottbuser Sammlung
bis 08.05.
Rätselhafte Märchenwelt
bis 08.05.
„daß die Herrschafft Lieberose allezeit in einen Corpore verbleibe". Die Grafen von der Schulenburg und ihre Standesherrschaft 27.04.-28.08.
Durch die Linse des 19. Jhdt.– Parkansichten von Carl Metzner
Zeit-Reisen. Historische Schlesien-Ansichten
aus der Graphiksammlung Haselbach
Ausstellungseröffnung, 21.05., 15.30 Uhr,
in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa
DA: Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
Gartenkünstler – Schriftsteller – Weltenbummler
Gutshof/ Besucherzentrum
tägl. 10-18 Uhr
DA: Fürst Pücklers Welt – Lebens+Landschaftskunst
DA: Carl Blechen (1798-1840). Die Cottbuser Sammlung (bis 31.10.)
Marstall
DA: »Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen« – auf Anmeldung
„Störche der Erde" Ausstellung des Naturkundemuseums Potsdam
30.04.-03.10.
Parkschmiede
DA: „Die Schmiede des Fürsten Pückler",
2. Abschnitt der Kinder- und Familienausstellung
„Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen"
Mo-Fr 9 -17 Uhr
Stadtmuseum
DA: „Das Gedächtnis der Stadt – Die Sammlung erzählt"

■T

Technisches Rathaus
Rathausgalerie
…was uns berührt…
Malerei und angewandte Kunst aus zwei Jahrzehnten von der Cottbuser Malerin Gabriele Gittel (bis 29.08.)
Rathaus-Foyer
„ÜbeRmut"
Ausstellung des LV Brandenburg, Autismus Deutschland e.V.
bis 05.04.

■W

Wendisches Museum
Geschlossen wg. Umbaus, ab 1. Halbjahr Sonderausstellung im Stadtmuseum zur Geschichte und Kultur
der Sorben/Wenden in der Niederlausitz
Wendisches Haus
Werner Brummack (Cottbus)
„Leben in und mit der Natur"
Vernissage: 14.04., 19 Uhr

■AUS DER REGION

Burg
Haus der Begegnung
Preußenausstellung zur Burger Besiedlungsgeschichte
Hydrologisch-geologisches Kabinett
DA

Dissen
Heimatmuseum
Ausstellung zur Lebensweise der sorbisch/wendischen Bauern
Di, Mi, Do: 09-16 Uhr, Sa 11-15Uhr, So 13-17 Uhr

Senftenberg
Museum+Schloss+Festung
Bergbaufolgelandschaften – Lausitz im Wandel
80 Fotografien aus Frankreich, Italien, Polen, Slowakei, Tschechien und Deutschland
bis 11.09.
Frohe Ostern – Wjasołe jatšy
bis 24.04.
Kunstsammlung Lausitz im Schloss
Di-So 13-16 Uhr
Manfred Pietsch – Arbeiten aus 4 Jahrzehnten
bis 05.06.
DA: Sammlung zeitgenössischer Lausitzer Kunst
Schau-Bergwerk
Erlebnis – Bergbau – Seenland

Lübbenau
Spreewald-Museum
Di-So 10-18 Uhr
DA: Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn,
Trachten, Pelze und Kolonialwaren
Einkaufsbummel wie im 19. Jahrhundert
Sandmann trifft Micky Maus – Deutsch-Deutsche Spielzeugwelten, bis 04.09.

Forst
Kompetenzzentrum Forst e.V.
Mo-Fr, 9-14 Uhr, nach tel. Vereinbarung (03562) 6938-60
Galerie ROTklee Putbus
„LUSST" Malerei, Grafik & Plastik
Walter G. Goes I Günther Haußmann I F.Otto Sperlich

Schwarze Pumpe
Galerie des Verwaltungsgebäudes im Vattenfall - Kraftwerk
4 x Tischendorf im Kraftwerk Schwarze Pumpe
Familienausstellung zeigt 4 Kunstgattungen:
Malerei, Collage, Skulptur, Design (bis 08.08.)

Schwarzheide
Kulturhaus der BASF Schwarzheide GmbH
„wandelbar", Das Tier als Spiegel der menschlichen Seele
Zeichnungen, Ölgemälde von Sebastian Osterhaus
Bis 5. Juni 2016 täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr

abo me.

12 ausgaben voller neuigkeiten über musik, theater, kunst und kino, inklusive des größten veranstaltungskalenders der stadt und der region. und das alles für schlappe 21 EUR!

☐ ja, ich will ein hermann-abo!

name, vorname str,nr plz,ort

☐ ja, ich verschenke ein hermann-abo!

name, vorname str,nr plz,ort

lieferadresse:

name, vorname str,nr plz,ort

abo-bedingungen: das abo gilt ab der nächstmöglichen ausgabe und verlängert sich automatisch um ein weiteres jahr, wenn nicht sechs wochen vor ablauf des abos schriftlich gekündigt wird. das abo wird erst nach eingegangener zahlung versandt. geschenk-abos enden automatisch nach einem jahr. auslands-abos auf anfrage. mir ist bekannt, dass ich innerhalb von zehn tagen von meinem widerrufsrecht gebrauch machen kann.

Ab sofort können Kleinanzeigen auch wieder über unsere Internetseite aufgegeben werden.

Wer in den MAI-HERMANN mit seiner kostenlosen Kleinanzeige, (Liebes)grüße, Nachmietersuche usw. hineinmöchte, kann diese bis **15.05.** an uns senden!

Vielen Dank, Eure HERMÄNNER

■ DIES & DAS

Elektr. Zahnbürste, Braun-Professional Care (Type 4729), kaum benutzt, 10 EUR, Außenleuchte, Edelstahl, für Balkon/Terrasse geeignet, fast neu, 6 EUR, Skiträger (für 2 Paar) für Autodach, passend für jeden Grundträger, 10 EUR, Fahrradhelm, wenig getragen, rot/schwarz, 7 EUR, Damenschuhe/Pumps, Gr. 38, Marke Gabor(elegant), wenig getragen, 8 EUR, Fon: 0176-49582519

Verk. Ladenausstattung für Texti. Puppen, Ständer, Pyramiden, Bügel, Regale, Thresen u.v.m.
Fon: 0174-9121713

Wer hat Lust, gemeinsam etwas zu unternehmen? Mail an: lausitz40plus@gmx.de

Für Spassvögel besonders geeignet! Heitere Portraits von ihrem Foto gezeichnet. Fon: 0170-6564737

■ SUCHE & BIETE

Geigerin, die sich auch traut mitzusingen und Leadgitarrist gesucht von der „Northtown Skifflegroup", der einzigen Skifflegroup in Cottbus und Brandenburg; Alter unwichtig. Fon: 0160-8002163 (Peter)

Biete S 50, nicht fahrbereit, an, Preis VB, Fon: 0355-2892102

Phönixpalme, 1,30m hoch, abzugeben. Fon: 0355-525445

■ GRUSS & KUSS

Ich fühl' mich wie ein Wanderer, ganz ohne Rast und Ruh! Ich lieb' dich wie kein anderer, mein Wanderziel bist Du! Auch wenn ich schon dein Herz erreicht und deine Liebe ist mein Glück, der Weg `ner Holperstraße gleicht, geh ich nie mehr zurück!
In Liebe, dein Katerchen!

Konzert war super, dann ein Blick, ein Lächeln und ein Kuss und mein Leben steht Kopf. Dank und Gruss

ER, Anfang Vierzig, groß, treu, sucht liebe SIE für harmonisches Beziehung. 100% Antwort. Fon: 0176-83918972

Endlich wieder
Frühlingsgefühle... Läuft die Liebe an Dir auch immer nur freundlich winkend vorbei? Dann lass sie uns doch mal gemeinsam festhalten! Junger, lieber und lustiger Papa 34, 177cm sucht die Eine, die meistens lieb, aber immer ehrlich, treu und offen ist. Du solltest Dich mögen, wie Du bist, denn genau das habe ich mit Dir vor. Fühlst Du Dich angesprochen? Dann lass uns nicht länger warten! Fon: 0176-83479577

■ WOHNEN

Suche Nach- oder Untermieter f. 1-R-Whg., ca 30 qm, Stadtmitte, ab 1.8.16 Fon: 0355-2892102 ab 18.00 Uhr

1-Raum-DG-Wohnung in Spremb. Vorstadt,33qm, Kuechenzeile, Schlafempore,200+NK ab 1.6. Fon: 0176-34954464

Schönes Zimmer mit Blick auf Theater zu vermieten, 27 m², 395 EUR warm. Fon: 0151-22812811

Neu

www.hermannimnetz.de

Adressen

■A

Academy of Music
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
Alte Chemiefabrik
Parzellenstraße 21; T: 4866600
Auf Wacker
Zahsower Straße 12; T: 791762

■B

Bebel
Nordstr. 4; T: 4 93 69 40
BTU Cottbus
Karl-Marx-Str. 17; T: 6 90
Bühne acht
Erich-Weinert-Straße 2; T: 2905399

■C

Café Kilau
Drebkauer Straße 44; T: 423048
Cavalierhaus
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000
CHEKOV
Stromstraße 14; T: 6202136
CITY HOTEL
Rudolf-Breitscheid-Straße 10; T: 3800490
Comicaze
Friedrich-Ebert-Straße 36; T: 0170 6880221

■D

Deniro
Schillerstraße 65; T: 797688
dkw. (Kunstmuseum Dieselkraftwerk)
Uferstraße /Am Amtsteich 15; T: 49494040

■E

Esscobar
Schlosskirchplatz 1; T: 49 49 59 6
Eventclub13
Karl-Marx-Str. 13; T: 01736963517
Eltern-Kind-Zentrum
Hopfengarten 57/58,

■F

Familienhaus
Am Spreeufer 14-15; T: 71 40 75
Flugplatzmuseum
Fichtestr. 1; T: 3 20 04
Freizeitoase
Am Amtsteich
An der Wachsbleiche 2; T: 3817077

■G

Galerie Ebert
Friedrich-Ebert-Straße 15
Galerie Fünf
Spremberger Str. 1; T: 0157 83890909
Galerie Fango
Amalienstraße 10; T: 2889820
Galerie Haus 23
Marienstraße 23; T: 702357
Glad-House
Straße der Jugend 16; T: 380240

■H

Hemingway
Am Turm 14; T: 4944055
Hugendubel
Mauerstraße 8; T: 3801731
Haltestelle
Str. der Jugen 94,

■I

IKMZ /Medienzentrum der BTU
Platz der Deutschen Einheit 2; T: 692373

■J

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH
Thiemstraße 39; T: 478610
JUKS e.V.
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

■K

Kammerbühne
Wernerstraße 60
Probenzentrum Lausitzer Str. 31
Kickerstube des Fanprojektes
Mauerstraße 7; Tel: 3817826
Konservatorium
Puschkinpromenade 13/14; T: 24904
Klosterkirche
Klosterplatz 1

■L

La Casa
Karl-Liebknecht-Str. 29
Lagune
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10
Lausitz-Arena
Hermann-Löns-Straße 19
Lutherkirche
Thiemstr. 27; T: 421120

■M

Mangold
A.-Bebel-Str. 22-24
Marie 23
Marienstraße 23; T: 702357
Messe
Vorparkstraße 3; T: 7542-0
Mosquito
Altmarkt 22; T: 28890444
Muggefug
Papitzer Straße 4; T: 0175 1501855

■O

Obenkino im Glad-House
Straße der Jugend 16;
T: 3802430 bis 16 Uhr;
T: 3802434 ab 19 Uhr
Oberkirche
Oberkirchplatz 1; T: 24714
Oblomow
Wendenstraße 2
T: 4947121

■P

Piccolo Theater gGmbH
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
Planetarium
Lindenplatz 21; T: 713109
PrimaWetter
Universitätsplatz (Ex-LG 9)

■Q

QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)
Erich-Weinert-Straße 2;
T: 494 81 99

■R

Radisson Blu Hotel, Cottbus
Vetschauer Str. 12; T: 47610
Rathausgalerie
Neumarkt 5; T: 61 20

■S

SC #1
Spremberger Str. 29; T: 3833894
Scandale
Karl-Liebknecht-Straße 20
Soziokulturelles Zentrum
Zielona-Gora-Str. 16
T: 4888663
Schloss Branitz
s. Stiftung Fürst Pückler
Schlosskirche
Spremberger Straße; T: 25585
Seitensprung
Straße der Jugend 104
Selgros/Trödelmarkt
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
Staatstheater Cottbus
Besucherservice im Großen Haus am Schillerplatz; T: 78242424
Stadt- u. Regionalbibliothek
Berliner Straße 13/14;
T: 380600
Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542444
Stadtmuseum
Bahnhofstraße 22
T: 6122460
Stadtwächter
Mauerstraße 1; T: 23618
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
Strombad
Stromstraße 14; T: 4990903
Studentengemeinde Cottbus
Schillerstraße 56;
Studentenhaus Zi. 105,
Universitätsstr. 20 ;
T: 0176 70285995

■T

TheaterNative C
Petersilienstraße 24; T: 22024
Theaterscheune
Ströbitzer Hauptstr. 39
Technisches Rathaus
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
The Welsh Dragon
Stadtpromenade 10;
T: 49438860

■U

UCI–Kinowelt
Am Lausitzpark; T: 5848484
Unbelehr-Bar
Karl-Marx-Str. 65; T: 29057689
Urania
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 13;
T: 25 881

■V

Vattenfall Europe
Vom-Stein-Straße 39
Volkshochschule
Berliner Straße 13/14;
T: 380 600

■W

Waschbar (im Deniro)
Schillerstraße 65; T: 797688
Weltspiegel Cottbus
R.-Breitscheid-Str. 78;
T: 4949497
Wendisches Haus
August-Bebel-Straße 82;
T: 48576468
Wendisches Museum
Mühlenstraße 12; T: 79 49 30

■Z

Zelig
Friedrich-Ebert-Straße 21;
T: 79 52 26
Zukunft Lausitz
Vetschauer Straße 24
T: 288 90 790

■AUSSERHALB

Bad Muskau
Tourismuszentrum Muskauer Park
Neues Schloss; T: 03 57 71/ 6 31 00
Turmvilla
Hermannsbad; T: 03 57 71/50 88 0

Burg
SpreewaldTherme
Ringchaussee 152;
T: 03 56 03/18 85 32

Dissen
Heimatmuseum
Hauptstraße 32; T: 03 56 06/2 56

Döbern

Forst
Forster Hof
Cottbuser Straße 24;
T: 0172/3 48 59 44
Manitu-Erlebnisgaststätte
Frankfurter Str. 135;
T: 03562/665274
Kompetenzzentrum e.V.
Gubener Straße 30a;
T: 0 35 62/ 69 38 60
Rosengarten
Wehrinselstraße 43;
T: 0 35 62/75 48

Großräschen
IBA-Terrassen
Seestraße 100, T: 035753/6 97 42

Guben
WerkEins /merino/JC Zippel

Mittelstr. 18; T: 03561/43 15 23

Hoyerswerda
KulturFabrik
Alte Berl. Str. 26; T: 0 35 71/40 59 80
Lausitzhalle
Lausitzer Platz 4; T: 0 35 71/90 40
Speicher No. 1
Am Speicher 1,
Tel.: 03571 60 66 660

Lauchhammer
Real Music Club
Wehlenteichweg 1; T: 0 35 74/49 17 0

Lübbenau
Gleis3 Kulturzentrum
Güterbahnhofstraße;
T: 03542-40 36 92
Großer Kahnfährhafen
Dammstr. 77a; T: 0 35 42/22 25
Spreewelten
Sauna & Badeparadies
Alte Huttung 13;
T: 03542/ 89 41 60

Neupetershain
Gut Geisendorf
T: 035751/1 25 75

Peitz
Festungsturm
Festungsweg; T: 03 56 01/3 19 62

Schwarzheide
Galerie der BASF
Schipkauer Str.1; T: 03 57 52/641 13

Senftenberg
Festungsanlage/Schloss
T: 0 3573/26 28
Neue Bühne
Rathenaustr. 6; T: 03573/80 10

Spremberg
Spreekino
Am Markt 5; T: 035 63/ 24 32

Impressum

HERMANN erscheint bei WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus

Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
E-Mail:
redaktion@hermannimnetz.de

Redaktion:
E-Mail: redaktion@hermannimnetz.de
Heiko Portale (por), Redaktion, V.i.S.d.P., Fon: 0355/4312412
Anzeigen: Anzeigen: Fon: 0355/4312411, Christian Cabun, Verkauf (in Zuarb. mit AD WoKu)
Satz & Repro: *carographic.de*

Autoren: Cornelia Meißner (come/cm), Heiko Portale (por), Robert Gordon (rog), akapelle; Kathrin Krautheim; Sabrina Kotzian, Friederike Breuer kunststoff; Klaus Wilke (KW) vorspiel; Anne-K. Schöler-Rensch Termine; Lisa, kulturstätte; Sebastian Schiller

Titel: Nachts im Tierpark
Fotos: Siehe Kennzeichnung
Vertrieb: Kostenloser Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst.

Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen.
Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern.
Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt.
Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikelgeben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestaltete Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien.
Alle Rechte beim Verlag.

Termine für den kostenfreien Abdruck im Kalender:
Bis 15.05. an:
termine@hermannimnetz.de
Anne Kathrin Schöler-Rensch

IVW: VI. Quartal 2015
Es gilt Preisliste Nr.21 ab 12/2015

Redaktionsschluss
HERMANN Mai 2016: 15.05.

Wilde Möhre
FESTIVAL 2016
12.-14. AUGUST
NICK CURLY ✓ JOB JOBSE ✓ CAMEA
KONSTANTIN SIBOLD & LEIF MÜLLER ✓ UONE
MIGUEL PUENTE ✓ SCHLEPP GEIST ✓ SOUKIE & WINDISH
YARAH BRAVO ✓ PENTATONES ✓ SMITH & SMART
AKTZEICHNEN ✓ LACHMEDITATION ✓ SHIATSU ✓ PERMAKULTUR
KÖRPERLANG YOGA ✓ UPCYCLING ✓ ANALOGE LICHTKUNST
THEATER ✓ POETRY BATTLE ✓ KURZ- & ANIMATIONSFILME ✓ DIY
DIGITALE TRANSFORMATION ✓ ANGEWANDTE EMPATHIE
UND VIELES MEHR...
WILDEMOEHREFESTIVAL.DE
dekannect

PolkaBEATS

26. - 29. 05. 2016

COTTBUS · LÜBBENAU · LUCKAU

radioeins rbb 95,1

6 BANDS, 2 ORCHESTER, 1 FESTIVAL

www.polkabeats.de

STADT COTTBUS CHÓSEBUZ · TOP OF SPREEWALD LÜBBENAU LUBNJOW BLOTA · LUCKAU · Sparkasse Spree-Neiße · GAZETA LUBUSKA · Plus radio 91,7 FM · GLEIS 3 THEATER MUSIK FREIZEIT · Polka BEATS e.V.